



20 „Purzelbäume“ mehr im neuen Jahr

Striesener Kindereinrichtung bekommt neuen Anbau



▲ **Kleine Bauarbeiter.** Sie haben selbst den Spaten in die Hand genommen, damit es noch ein wenig schneller geht. Die Jungen und Mädchen der Kindertageseinrichtung „Purzelbaum“ auf der Niederwaldstraße 2 in Dresden-Striesen verfolgen jeden Tag gespannt das Baugeschehen

hinter dem Zaun. Dort entsteht seit August der neue Anbau, am 14. Dezember wird Richtfest gefeiert. Im Mai kommenden Jahres ziehen die Kinder aus dem Altneubau ein, der anschließend saniert wird. Hat die Einrichtung zurzeit 124 Plätze, werden es nach dem Umbau 144 sein.

Insgesamt 1,858 Millionen Euro sind für die Bauarbeiten geplant. Bereits fertig gestellt ist die Kindereinrichtung „Gompitzer Spatzennest“. Sie wurde am 13. Dezember eingeweiht und bietet nach dem Umbau ebenfalls mehr Betreuungsplätze an. ► Seite 2 Foto: Füssel

Hotels sind Partner der Schacholympiade 2008

Mehr als 600 Zimmer stellen die Ibis-Hotels für die Teilnehmer der Schacholympiade 2008 zur Verfügung. 2000 Spieler, Schiedsrichter und Vertreter von Verbänden werden erwartet, dazu 15 000 Gäste. Sie kommen aus 150 Ländern. Bereits ein Jahr früher, zur Schach-Europameisterschaft vom 2. bis 11. April 2007, nutzen die Spielerinnen, Spieler und ihre Betreuer diese Unterkünfte. ► Seite 5

Anliegerpflichten: Der Winter kommt bestimmt

Der Dezember zeigt sich bisher noch nicht als ein Wintermonat. Die Stadt hat sich trotzdem wie jedes Jahr auf die kalte Jahreszeit vorbereitet. Damit auch die Dresdnerinnen und Dresdner nicht vom möglichen Schnee überrascht werden, erinnert die Stadt vorsorglich an die Pflichten zum Räumen und Streuen. Wer mehr wissen möchte, kann das im Internet nachlesen. ► Seite 6

Neue Druckerzeugnisse der Stadt

Hilfe für den Berufseinstieg arbeits- und ausbildungsloser Jugendlicher bietet eine städtische Broschüre. Der Ratgeber wurde neu aufgelegt. Über die sozialen Dienste des Jugendamtes informiert bereits in dritter Auflage ein Faltblatt. An sechs Stellen bieten die Mitarbeiter der Stadt den Betroffenen ihre Hilfe an. Beide Druckerzeugnisse sind kostenlos erhältlich und auch im Internet zu finden. ► Seite 7

Striezelmarkt lädt zum Pyramidenfest ein

Für Sonnabend, 16. Dezember, 13 Uhr laden die Wächter des Striezelmarkt-Märchenschlosses und die anderen Weihnachtsfiguren wieder zum Pyramidenfest ein. Ab 14 Uhr treten kleine Sängerinnen und Sänger aus ganz Deutschland zum Wettstreit um drei Erzgebirgspyramiden an. ► Seite 3

Was wünschte man sich früher zu Weihnachten?

Weihnachtsbräuche in Geschichte und Gegenwart zeigt bis 29. Dezember eine Ausstellung im Lichthof des Rathauses. Thematisiert wird auch die Nachkriegszeit im zerstörten Dresden. Geöffnet ist montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr, der Eintritt ist frei. ► Seite 4

Jugend&KunstSchule mit Weihnachtsangebot

Gutscheine für zwei Jahreskurse oder drei offene Werkstatttermine, auch als Geschenk für das bevorstehende Weihnachtsfest, bietet die Jugend&KunstSchule Dresden Kindern und Erwachsenen an. Sie können für zwölf Euro erworben werden. ► Seite 4

Aktion Hoffnung: Über 500 Dresdner helfen ► Seite 3

Gelbe Tonnen: Verunreinigungen mit Konsequenzen ► Seite 6

Nanotechnologie: Studie zum Standort Dresden ► Seite 8

Umweltprüfungen: Tanklager Bremer Straße und Wasserkanal Tharandter Straße ► Seiten 8, 15

Bebauungspläne: Johannstadt Nord/Tatzberg, Travemünder Straße, Winterbergstraße, Schlesischer Platz, Grenzstraße/Boltenhagener Straße ► Seiten 11 bis 14

Der Oberbürgermeister gratuliert

zum **90. Geburtstag**
am 15. Dezember
 Käthe Gläßer, Blasewitz
am 16. Dezember
 Charlotte Fehre, Altstadt
 Ernst Maier, Pieschen
am 17. Dezember
 Ilse Schumann, Leuben
am 18. Dezember
 Karl Hartung, Pieschen
am 19. Dezember
 Kurt Hustig, Altstadt
am 20. Dezember
 Gisela Straßburger, Altstadt
 Johanna Schindler, Altstadt
am 21. Dezember
 Gertrud Gellrich, Gohlis
 Meta Krähmer, Loschwitz
 Irma Richter, Cotta

zum **65. Hochzeitstag**
am 20. Dezember
 Fritz und Erika Ludwig, Blasewitz
 Martin und Linda Pfannmöller,
 Blasewitz

zur **Goldenen Hochzeit**
am 21. Dezember
 Dr. Günter und Lianne Sachse,
 Pieschen

Semperoper: Babar, der kleine Elefant

Jan Josef Liefers zu Gast

Den Kinderbuchklassiker „Die Geschichte von Babar, dem kleinen Elefanten“ von Jean de Brunhoff inspirierte vor fast 70 Jahren den französischen Komponisten Francis Poulenc zu einer humorvollen Vertonung. Diese Komposition erklingt am 18. Dezember um 16 Uhr im Benefizkonzert der Dresdner Kinderhilfe e. V. in der Semperoper. Schirmherrin des Konzertes ist die Sächsische Staatsministerin für Soziales, Helma Orosz.

Der Schauspieler Jan Josef Liefers tritt als Erzähler auf, die Sächsische Staatskapelle untermalt die Geschichte musikalisch. Mozarts erste Sinfonie, ein spritziges Werk, das das Wunderkind mit nur acht Jahren komponierte, eröffnet das Konzert.

Der Eintritt kostet für Kinder 8 Euro auf allen Plätzen, für Eltern zwischen 25 und 35 Euro. Kartenvorverkauf: Schinkelwache, Telefon (03 51) 4 91 17 05, Telefax (03 51) 4 91 17 00.

Striesener „Purzelbaum“ wird größer

Zusätzliche Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtung durch neuen Anbau

Am 14. Dezember wird in Dresden-Striesen Richtfest gefeiert. Sozialbürgermeister Tobias Kogge und die Handwerker setzten gemeinsam mit Kindern und Eltern die Richtkrone auf das Dach für den neuen Anbau der Kindertageseinrichtung „Purzelbaum“ auf der Niederwaldstraße 2.

Auf dem Grundstück befinden sich drei Gebäude: eine alte Villa, ein Altneubau aus den 60er Jahren und der entstehende Anbau. Wenn er fertig ist, ziehen die Kinder ein und die Sanierung des Altneubaus beginnt, in den die Kin-

der anschließend einziehen. Gegenwärtig werden 124 Kinder in der Kindereinrichtung betreut. Nach dem Umbau werden es 144 Kinder sein, davon 36 in der Krippe und 108 im Kindergarten. 12 Plätze sind für Integrationskinder vorgesehen. Der Neubau ist eingeschossig ohne Keller. Er steht parallel zum Altneubau. Ein Mehrzweckraum wird beide Gebäude verbinden. Dabei entsteht ein Gartenhof. Für die Bauarbeiten sind insgesamt 1 858 000 Euro geplant. Der Neubau wird rund 890 000 Euro kosten. Die Landeshauptstadt Dresden finanziert das Vorhaben. Der Freistaat Sachsen

unterstützt es mit einer Investitionszuschuss in Höhe von 100 000 Euro. Im April 2006 beschloss der Stadtrat die Sanierung der Kindereinrichtung. Die Bauarbeiten begannen im August. Im Mai 2007 sollen die Arbeiten am Neubau und Ende 2007 am Altneubau abgeschlossen sein. Die freigewordene Villa wird verkauft.

Träger der Kindereinrichtung ist die Kindervereinigung Dresden. Der Verein betreibt in Dresden weitere Kindertageseinrichtungen: Sebastian-Bach-Straße 26, Nickerner Platz 1, Hermsdorfer Straße 14 und die Krippe Jung-hansstraße 36.

„Gompitzer Spatzennest“ ist eingeweiht

Mehr Plätze für Krippen- und Kindergartenkinder in kinderreichem Stadtteil

Die Kindertageseinrichtung „Gompitzer Spatzennest“ auf der Altnossener Straße 38 ist fertig. Die Kinder sind bereits eingezogen.

Der alte Anbau und eine alte Feuerwehrgarage wurden abgerissen. Ein neuer Anbau und eine Verbindung zwischen Alt- und Neubau entstanden. Der Altbau wurde entkernt und umgebaut. Insgesamt 43 Plätze mehr gibt es in der erweiterten Einrichtung. Sie ist mit 36 Krippen- und 78 Kindergartenkindern voll belegt.

Der neue Anbau ist mit einem Verbindungsbau, beide zweigeschossig, an der Ostseite des Altbaus angefügt. Im Erdgeschoss des Anbaus befindet sich die Kinderkrippe, in der ersten Etage der Kindergarten. Technik-, Personal-

und Lagerräume sind im Keller untergebracht. Hier gibt es außerdem Räume für Kinderwagen und zum Basteln. Über den Verbindungsbau sind das alte und das neue Gebäude zu erreichen. Gleichzeitig ist er neuer Haupteingang für das „Gompitzer Spatzennest“, zentrales Treppenhaus und Foyer.

Im alten Gebäude, das 1879 als Schule errichtet wurde, entstand im Erdgeschoss ein Mehrzweckraum. Die erweiterte Küche, in der das Essen für die Kinder zubereitet wird, bekam einen Fettabscheider und einen Kleinlastenaufzug.

Das Gebäude wird mit Erdgas beheizt. Das Erdgeschoss ist barrierefrei. Die Baukosten betragen 1 350 000 Euro. Der Freistaat Sachsen steuert 400 000 Euro Investitionszuschuss bei.

Das Freigelände wurde umgestaltet. Spielgeräte und Sitzgelegenheiten laden zum Aufenthalt im Freien ein. Neben einem Rodelberg entstanden Sand- und Spielflächen und ein Erlebnispfad. Der alte Spielplatz blieb erhalten.

Die alte Einrichtung konnte den Bedarf für Krippen- und Kindergartenkinder nicht decken. Gompitz ist eine Ortschaft mit vielen jungen Familien mit Kindern. Im November 2003 beschloss der Stadtrat die Erweiterung des Gebäudes. Im Oktober 2005 begannen die Arbeiten.

Die Kinder wurden während der Bauzeit in der Einrichtung Altgorbitzer Ring 3 betreut. Seit 1. Juli 2001 befindet sich die Einrichtung in Trägerschaft des Gompitzer Spatzennest e. V.

Anzeige

Das Wellness-Präsent zu Weihnachten!

Denn das wünscht sich jeder:

- Gesundheit
- Wohlfühlen
- Abwechslung
- Bewegung

Täglich ein Stück Urlaub mit der Geibeltbad-GeschenkCard. Geschenk Guthaben ab 30 Euro.

Geibeltbad Pirna, Rottwerndorfer Straße 56c, 01796 Pirna
 Telefon: 03501-710 900, www.geibeltbad-pirna.com

Anzeige

Hausgeräte Defekt?

Hausgeräte Richter
 Meisterbetrieb

0351/8627354

schnell • preiswert • zuverlässig
 Reparatur aller Fabrikate A-Z
www.hausgeraete-richter.de

8. Pyramiden-Fest auf dem Striezelmarkt

Sangeswettstreit am 16. Dezember mit Achim Mentzel



Jeweils am dritten Adventssonabend steht die Pyramide im Mittelpunkt eines Festes auf dem Striezelmarkt. Am 16. Dezember, 13 Uhr eröffnen die Wächter des Striezelmarkt-Märchenschlosses und die anderen Weihnachtsfiguren das 8. Pyramiden-Fest. Um 14 Uhr folgt der Höhepunkt, ein Sangeswettstreit um drei original erzgebirgische Pyramiden. Achim Mentzel präsentiert kleine Sängerinnen und Sänger aus ganz Deutschland. Die „Lachtaler“ erfreuen die Besucher mit weihnachtlichen Weisen. Gegen 16.30 Uhr öffnet der Weihnachtsmann das 16. Adventskalender-Fenster im Torbogen des Märchenschlosses und die schönste Markthütte wird geehrt. Der Dresdner Kreuzchor mit der Dresdner Philharmonie und Solisten bringen um 17 Uhr das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach in der benachbarten Kreuzkirche zu Gehör.

◀ **Erzgebirgspyramide.** Die mit 14,62 Meter höchste Erzgebirgspyramide der Welt ist der Blickfang auf dem Striezelmarkt. Foto: Dittrich

ImNu Ihr Dresdner
Fahrradkurier

schnell · preiswert · umweltfreundlich
Stadtkurier, OverNight, Submissionen

01067 Dresden
Schützen-gasse 25 ☎ 80 111 93

Gewusst?

Auf dem Dresdner Striezelmarkt, dem ältesten Weihnachtsmarkt Deutschlands, steht seit 1999 die mit 14,62 Metern höchste erzgebirgische Stufenpyramide der Welt. Im Guinness-Buch der Rekorde ist dies verbrieft.

Auf ihr drehen sich in sechs Etagen 42 gedrechselte Figuren. Auf der ersten Etage ist Christi Geburt zu sehen, darüber sind Szenen vom Dresdner Striezelmarkt, auf der dritten Etage ist ein Bergmannszug dargestellt, auf der vierten Etage präsentieren sich erzgebirgische Weihnachtsfiguren, auf der fünften Etage Chorsänger und auf der sechsten Etage drehen sich mit der Nachbildung der Kuppel der Dresdner Frauenkirche Fanfarenengel.

Mit dem Pyramidenfest soll von Jahr zu Jahr dieses einzigartige Ausstellungsstück in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit gerückt werden.

Über 500 Dresdner spenden für Menschen in Komoró

Hilfstransporte erreichen die Familien in Ungarn pünktlich zum Weihnachtsfest

Die Qualifizierungs- und Arbeitsförderungsgesellschaft Dresden mbH (QAD) und der Arbeitskreis Humanitäre Hilfe hatten aufgerufen, Spenden für bedürftige Menschen in Ungarn im Dresdner Rathaus abzugeben.

Diesem Aufruf folgten am ersten und zweiten Adventssonntag über 500 Dresdner. Viele Familien kamen mit ihren Kindern, um Pakete und Beutel abzugeben. Viele ältere Menschen gehören zu den treuen Spendern. Für sie ist die Aktion Hoffnung schon ein fester Termin. Sie bringen Kleidung und Lebensmittel für Bedürftige und zeigen großes Interesse an den Aktionen der Humanitären Hilfe.

Mehr als 700 Pakete konnten die Helfer der QAD mbH in die Fahrzeuge laden. Außerdem wurden 1149 Euro gespendet. Der Geschäftsführer der QAD mbH Reinhard Lange-Köppel ist beeindruckt von der Hilfsbereitschaft: „Ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern für die Sach- und Geldspen-



den. Die Aktion Hoffnung hilft vielen Menschen in Komoró. Alle Spenden werden pünktlich zum Weihnachtsfest ankommen.“ Die Transporte, von der Landeshauptstadt Dresden mit 960

Euro unterstützt, werden nächste Woche nach Komoró unterwegs sein und von den ehrenamtlichen Mitarbeitern der Stiftung „Letztes Stroh“ an die betroffenen Familien verteilt.

◀ **Spendenannahme.** Siri Wieczorek, Georg und Henriette Tanzmann (von rechts nach links) brachten ihre Pakete am zweiten Advent für die Menschen in Komoró zur Goldenen Pforte des Rathauses. Das Paket von Siri enthält eine warme Kinderjacke. Foto: Böhme

Anzeige

ANKAUF

Gold - Schmuck / Zahngold / Bestecke
Münzen / Armband- und Taschenuhren

Matthias Netz
Uhrenmachermeister und Juwelier

Telefon: (0351) 471 30 10
fachkundige Beratung
beste Bewertung
sofortige Barzahlung

Chemnitz Str. 92 01187 Dresden
Mo. - Fr. 10⁰⁰ - 18.30 / Sa. 10⁰⁰ - 14⁰⁰

Tanzen, Drucken und Theater spielen

Jugend&KunstSchule bietet Gutscheine für Kurse an

Weihnachten ist nicht mehr weit. Eine Geschenkidee hat die Jugend&Kunst-Schule für Kinder, aber auch für Erwachsene. Sie können Gutscheine im Wert von zwölf Euro für zwei Schnuppertermine in den Jahreskursen oder drei offene Werkstatttermine erwerben. Nähere Informationen gibt es unter Telefon (03 51) 79 68 85 14.

Kontakt: Geschäftsstelle der Jugend&KunstSchule Dresden, Bautzner Str. 130 (Schloss Albrechtsberg), 01099 Dresden

■ Jahreskurs „Malen macht Spaß“, 5 bis 7 Jahre, dienstags 15.30 bis 17.30 Uhr, Bautzner Str. 130 (Schloss Albrechtsberg)

■ Jahreskurs „Vom Naturstudium zur freien Gestaltung“, 14 bis 18 Jahre, dienstags 17.30 bis 19.30 Uhr, Bautzner Str. 130 (Schloss Albrechtsberg)

■ Kindermalkurs, 5 bis 7 Jahre, montags 16.15 bis 17.45 Uhr, Außenstelle Räcknitzhöhe 35 a („das kleine einhorn“)

■ Offene Werkstatt Druckgrafik, alle Altersgruppen, montags 15.00 bis 18.00 Uhr, Außenstelle Gamigstr. 24 (Palitzschhof)

■ Jahreskurs Druckgrafik, 12 bis 18 Jahre, dienstags 14.00 bis 16.00 Uhr Außenstelle Gamigstr. 24 (Palitzschhof)

■ Keramikwerkstatt, 6 bis 20 Jahre, montags 17.00 bis 19.00 Uhr, Bautzner Str. 130 (Schloss Albrechtsberg)

■ Offene Keramikwerkstatt, Teens, Ton und Töne, ab 6 Jahre, montags 15.00 bis 17.00 Uhr, Außenstelle Gamigstr. 24 (Palitzschhof)

■ Tanz für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, 5 bis 25 Jahre, Infos Telefon (03 51) 79 68 85 10, Bautzner Str. 130 (Schloss Albrechtsberg), Außenstelle Gamigstraße 24 (Palitzschhof), Außenstelle Räcknitzhöhe 35 a (das kleine einhorn)

■ Trickfilmkurs, ab 10 Jahre, dienstags 14.30 bis 16.30 Uhr und 16.30 bis 18.30 Uhr, Bautzner Str. 130 (Schloss Albrechtsberg)

■ Theatergruppe ab 10 Jahre, dienstags 15.00 bis 18.00 Uhr, Bautzner Str. 130 (Schloss Albrechtsberg)

■ Theater- und Kostümwerkstatt, ab 10 Jahre, mittwochs 15.00 bis 18.00 Uhr, Bautzner Str. 130 (Schloss Albrechtsberg)

■ „Wir spielen Theater“, ab 9 Jahre montags 15.30 bis 17.30 Uhr, Außenstelle Gamigstr. 24 (Palitzschhof)

Stollen, Pfefferkuchen, Bonbons und einen Apfel für jedes Kind

Ausstellung im Rathaus erzählt über Weihnachten in der Nachkriegszeit

In der Ausstellung „Weihnachtsbräuche in Geschichte und Gegenwart“ im Lichthof des Rathauses sind traditionelle kunsthandwerkliche Erzeugnisse zu sehen und die Besucher können Wissenswertes über Weihnachtsbräuche nachlesen. Darüber hinaus wird – im Jubiläumsjahr 2006 – auch ein Abschnitt Dresdner Geschichte thematisiert: die Nachkriegszeit in der zerstörten Stadt.

Angesichts des Überflusses, der sich heute in den Auslagen der Kaufhäuser und Geschäfte darbietet, kann eine Rückschau auf diese Zeit auch Nostalgie wecken und daran erinnern, wie bescheiden die Ansprüche damals waren. Die Freude darüber, dass endlich Frieden herrschte, war so groß, dass andere Bedürfnisse in den Hintergrund traten. Viele Menschen hatten im Krieg ihre Angehörigen und ihre Wohnungen verloren; es mangelte an lebensnotwendigen Dingen. Trotzdem wurde eine Weihnachtsmesse organisiert. Der Erlös aus dem Verkauf von Spielzeug sowie zahlreiche freiwillige Spenden ermöglichten es, anschließend in allen Dresdner Stadtteilen Tausende von Kindern zu Weihnachten zu be-

Anzeige



scheren. Es wurden Kinder aller Altersgruppen beschenkt, aber auch eltern- und heimatlose Kinder. Viele Kinder mussten schreckliche Erlebnisse und Kriegsfolgen verarbeiten. Jedes Kind erhielt einen bunten Teller mit drei Scheiben Stollen, Pfefferkuchen, Bonbons und einem Apfel. Wie es damals möglich war, solche Mengen an Nahrungsmitteln zu besorgen, darüber ist wenig mitgeteilt, doch haben viele Menschen mitgeholfen. Die Initiative ging vom Rat der Stadt Dresden und neuen Massenorganisationen, darunter der „Volkssolidarität“ aus, die erst 1945

▲ **Weihnachtsbräuche.** Ingrid und Horst Schwenke erinnern sich, wie Weihnachten in der Nachkriegszeit gefeiert wurde. Die Ausstellung im Rathaus informiert darüber. Foto: Siebert

unter sozialistischen Prämissen gegründet worden waren. Auch an die Weihnachtsmessen in der Stadthalle am Nordplatz wird in der kleinen Ausstellung erinnert.

Die Ausstellung im Lichthof des Rathauses ist geöffnet montags bis freitags 9 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. **Dr. Heidrun Wozel**

K
ü
c
h
e
n
m
a
u
s
G
m
b
H



Nach Umzug wieder präsent!
Im "Innenhof" des gleichen Gewerbeobjektes

Am Freitag, 15.12.2006 - 10 Uhr!

Eröffnungsrabatt: 50% auf Holzteile, 30% auf Einbaugeräte, aller frei geplanten Küchen!!

Extra für Sie: ab 16.00 Uhr Tupperpartie



- Günstige Finanzierung!
- Küchenumbau ... ?! Für uns kein Problem!
- Nutzen Sie noch die alte Mehrwertsteuer!
- Einzelschränke und Kleinmaterial immer erhältlich!

WO?

Löbtauer Str. 69 • 01159 Dresden • P im Hof
www.kuechenmaus-dd.de • Tel. (0351) 49 62 961
Mo - Fr 10 - 18 Uhr / Sa 10 - 14 Uhr

Termine

Freitag, 15. Dezember

9–10 Uhr Yoga für Senioren, Begegnungsstätte Räcknitzhöhe 52

10 Uhr „Gehen wir mal rüber“ zum Klavierbauer, Begegnungsstätte Laubegaster Ufer 22

19 Uhr 2. Kammerkonzert, Dresdner Philharmonie, Kronensaal im Schloss Albrechtsberg

Sonnabend, 16. Dezember

15 Uhr „Aschenputtel“, Puppentheater im Rundkino, Prager Straße

16.30 Uhr igeltour: Weihnachten bei den Alten Meistern, Treff Garderobe Alte Meister

Sonntag, 17. Dezember

11/16 Uhr „Rapunzel“, Theater Junge Generation, Meißner Landstraße 4

15/17 Uhr Tanz um den Weihnachtsbaum, Tanzgruppen der Jugend&Kunst-Schule, Schloss Albrechtsberg

Montag, 18. Dezember

13–30 Uhr Preisskat/14 Uhr Rommé, Begegnungsstätte Sagarder Weg 5

14.30–19.30 Uhr Musikkreis Zschertnitz, alle Altersgruppen, Räcknitzhöhe 35 a

16–18 Uhr Prohliser Klöppelkreis ab 18 Jahre, Gamigstraße 24

Dienstag, 19. Dezember

10–12 Uhr Computerkurs für Anfänger, Begegnungsstätte Altgorbitzer Ring 58

10–12 Uhr/14–16 Uhr „Wenn Engel fliegen ... wird Weihnachten“, Karten drucken für alle Altersgruppen, Gamigstraße 24

13–16 Uhr Offene Keramikwerkstatt für Senioren, Gamigstraße 24

Mittwoch, 20. Dezember

9–12 Uhr Textilwerkstatt ab 18 Jahre, Räcknitzhöhe 35 a

15–18 Uhr Zeichnen und Malen für Senioren, riesa efau Kulturverein Dresden, Adlergasse 14

17.30–19 Uhr Hatha-Yoga ab 18 Jahre, Gamigstraße 24

Donnerstag, 21. Dezember

9–11 Uhr Feste feiern anderswo – Ungarn, für Kinder und Jugendliche, Weihnachtsbräuchen, Gestaltung landestypischer Geschenke, Gamigstraße 24

14–15 Uhr Medizinische Gymnastik, Begegnungsstätte Schäferstraße 1 a

15–17 Uhr Prohliser Kaffeeklatsch im Palitzschhof, „Der Tannenbaum“ nach H. Chr. Andersen, Gamigstraße 24

Partner für die Schacholympiade 2008

Hotels freuen sich auf Spieler aus 150 Ländern



Vom 12. bis 26. November 2008 erwartet die Landeshauptstadt 2000 Spieler, Verbandsvertreter und Schiedsrichter aus 150 Nationen sowie 15 000 Gäste zur Schacholympiade. Sie findet alle zwei Jahre statt und ist der sportliche Höhepunkt der Schachschasse weltweit.

Die drei Ibis Hotels Dresden sind gemeinsam das offizielle Teamhotel der Schacholympiade Dresden. Während der 14-tägigen Olympiade stellen die Hotels über 600 Zimmer ausschließlich den Olympioniken und ihren Betreuern zur Verfügung. Außerdem beteiligen sich die Hotels mit einem fünfstelligen Betrag als Sponsor an der Schacholympiade. Bereits vom 2. bis 16. April 2007, zur Schach-Europameisterschaft in Dresden, wohnen die Sportler in den Ibis Hotels.

Nicht nur Hotels, sondern auch zahlreiche Volontäre werden für die Olympiade und ihre Vorbereitung benötigt.

▲ **Schachtorte.** Viel Buttercreme und Marzipan steckten in der Schachtorte. Dominique Gernand, Direktor der Dresdner Ibis-Hotels auf der Prager Straße, servierte sie Bürgermeister Winfried Lehmann und Chef-Organisator Dr. Dirk Jordan (von links). Foto: Siebert

Am 20. Januar 2007, 20.08 Uhr findet dazu eine Kick-Off-Veranstaltung im Plenarsaal des Dresdner Rathauses statt. Die Volontäre sollen das Organisationsbüro, das im April 2005 gegründet wurde, unterstützen. Gegenwärtig arbeiten drei hauptamtliche und acht ehrenamtliche Mitglieder im Organisationskomitee.

Veranstaltungsort für die Europameisterschaft 2007 und die Schacholympiade Dresden 2008 ist das Internationale Congress Center Dresden am Ostra-Ufer. Ein Blitzschach-Turnier mit 450 Spielern soll Dresden bereits zur Europameisterschaft 2007 ins Guinness-Buch der Rekorde bringen.

Bergahorn für die Budapester Straße

Hotels spenden 27 Bäume

Der Mittelstreifen der Budapester Straße wurde kürzlich mit weiteren fünf Bergahorn-Bäumen bepflanzt. Die Dresdner Accor Hotels spendeten die Bäume. Die fachgerechte Pflanzung und Pflege übernahmen Mitarbeiter des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft. Damit haben die Hotels seit 1999 insgesamt 27 Bäume finanziert. Der etwa 50 Meter lange Abschnitt zwischen Josephinenstraße und Brückenauffahrt ist bereits seit letztem Jahr komplett begrünt. Jetzt geht es Richtung Innenstadt weiter.

Der Bergahorn ist ein schnellwüchsiger Baum, der eine Höhe von 20 bis 25 Metern erreichen kann. Die Sorte „Rotterdam“ wird doppelt so hoch wie breit und ist daher für die Bepflanzung von Alleen besonders gut geeignet. Seit 1996 können Bürger und Unternehmen die Stadt durch Spenden für den Fonds Stadtgrün bei Pflanzungen von Stadtbäumen und ihrer Pflege unterstützen. Auch Sachspenden und Eigenleistungen wie die Übernahme von Baumpatenschaften sind möglich.



▲ **Baumpflanzung.** An der Budapester Straße pflanzten Bergahorn-Bäume: Detlef Thiel, Leiter des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft (vorn) und die Hotel-Direktoren Hans-Peter Barthen, Dominique Gernand und Ulfert Beckert (hinten von links). Foto: Mutschke

Anzeige

Seit 1992 für Sie da. Unser individuelles Serviceangebot:

Kathrin Lingk und Team

Allen frohe Festtage und beste Wünsche für das Jahr 2006!

Büro Fetscherstraße 22 · 01307 Dresden
Tel.: (03 51) 4 41 54 50 · Fax: (03 51) 4 41 54 59
E-Mail: info@pflegedienstlingk.de · www.pflegedienst-lingk.de

Wir beraten und betreuen Sie gern! Anruf genügt.
Rund um die Uhr ist unser Team erreichbar.

- Häusliche Krankenpflege
- Ambulante Kinderpflege
- Kurzzeitpflege
- Dauerpflege
- Tagespflege
- Wöchentliche kleine Ausfahrten
- Individuelle Einkaufsfahrten
- Große Tagesausflüge
- Kurreisen nach Ungarn
- Fahrdienst
- Theaterbesuche oder andere kulturelle Treffs in Gemeinschaft

Anliegerpflichten im Winter

In Dresden sind Anlieger im Winter verpflichtet, montags bis sonnabends bis 7 Uhr und sonn- und feiertags bis 9 Uhr öffentliche Wege entlang ihrer Grundstücksgrenzen auf einer Breite von 1,50 Meter von Schnee zu berräumen bzw. bei Eisglätte abzustumpfen. So oft es die Sicherheit erfordert, ist dies tagsüber bis 20 Uhr zu wiederholen.

Die Verwendung von Tausalz oder schmutzenden Stoffen wie Asche oder Kohlengrus ist dabei verboten. Einzusetzen sind dagegen abstumpfende Materialien wie Sand, Splitt oder salzfreies Granulat. Nur im Ausnahmefall, wenn die Freihaltung anders nicht gewährleistet werden kann, darf Auftausalz an Hydranten, Absperrschiebern und Treppen benutzt werden.

Schnee und Eis dürfen nicht auf die Fahrbahn geschoben werden. Die Ablagerung muss am Gehwegrand oder, sofern der Platz dort nicht ausreicht, am Fahrbahnrand erfolgen. An stark frequentierten Übergangsstellen wie Haltestellen, Fußgängerüberwegen, Kreuzungen und Einmündungen müssen ausreichend Durchgänge im Schneewall eingerichtet sein. Außerdem sind Straßeneinläufe, Schaltkästen und Hydranten freizuhalten. Die Öffentlichkeit gefährdende Eisbildungen an Dächern und Dachrinnen sind zu beseitigen. Außerdem müssen Gefahrenstellen, die etwa durch drohenden Schnee- oder Eisabgang von Dächern oder Überfriierungen nach Rohrbrüchen entstehen, abgesichert werden.

Nach der Winterperiode sind die Reste von Streugut zu entfernen.

■ Weitere Informationen: Broschüre „In Ordnung! Stadtrecht für jedermann“, kostenlos erhältlich in den Bürgerbüros, oder im Internet unter www.dresden.de/wegweiser, Anliegen: Winterdienst

International: Kinder feiern Weihnachten

Zu einer internationalen Weihnachtsfeier lädt das Kinder- und Jugendhaus „Insel“, Meißner Landstraße 16/18 für Sonnabend, 16. Dezember, 15 bis 19 Uhr ein. Die Gäste aus verschiedenen Ländern stellen Weihnachtsbräuche ihrer Heimat vor, kochen landestypische Gerichte und bieten sie an. Gemeinsam singen, basteln und spielen sie auch. Eintritt pro Person: ein Euro.

Gelbe Tonnen mit Fremdstoffen bleiben ungeleert

Grundstückseigentümer müssen sich um Lösung bemühen

Nach wie vor werden Gelbe Tonnen und Säcke mit Abfällen befüllt, für die sie nicht vorgesehen sind, zum Beispiel mit Rest- und Bioabfällen, mit Glas, Papier und Schadstoffen. Das aufwendige Sortieren und Beseitigen dieser Fremdstoffe verursacht hohe Zusatzkosten. Deshalb verstärkt die Stadtreinigung Dresden GmbH ihre Kontrollen und führt ab kommendem Jahr eine vereinfachte Verfahrensweise im Umgang mit vermüllten Gelben Tonnen ein: Gelbe Tonnen werden, wenn sie größere Anteile an Fremdstoffen enthalten, nicht geleert. Sie erhalten stattdessen einen roten Aufkleber und müssen nachsortiert oder nach schriftlicher Beauftragung durch den Grundstückseigentümer kostenpflichtig entleert werden. Neu ist, dass der Grundstückseigen-

tümer nun keine Extrainformation mehr über die nicht geleerte Tonne erhält. Er oder sein Beauftragter müssen sich nach Bemerken des Aufklebers ohne separate Aufforderung durch die Stadtreinigung Dresden GmbH um eine Lösung bemühen. Bis dahin bleibt die betroffene Tonne von der Entleerung ausgeschlossen.

Zu beachten ist, dass die Kosten für die Abfallentsorgung im Rahmen der Betriebskosten von allen Mietern getragen werden. Deshalb sollten alle auf das richtige Befüllen achten.

In die Gelbe Tonne gehören nur Leichtverpackungen mit dem grünen Punkt aus Kunststoff, Weißblech, Aluminium oder Verbundstoffen. Verpackungen aus Glas oder Pappen, Kartonagen gehören in die Depotcontainer.

Neue Annahmestelle für Sperrmüll

Seit 1. Dezember ist die Wertstoff-Aufbereitung Dresden GmbH (WAD), Pirnaer Landstraße 274, auch Annahmestelle für Sperrmüll. Privathaushalte können dort bis zu zwei Kubikmeter Sperrmüll pro Halbjahr gebührenfrei abgeben. Größere Mengen Sperrmüll werden von der WAD gegen Entgelt angenommen.

Altholz kann ohne Mengenbeschränkung kostenfrei abgegeben werden. Wer dieses vom Sperrmüll trennt, kann damit die entgeltspflichtige Sperrmüll-

menge reduzieren. Diese Regelung gilt bis zum 31. Juli 2007. Geöffnet hat die Annahmestelle von Montag bis Freitag zwischen 6 und 19 Uhr sowie Sonnabend von 7 bis 13 Uhr.

Die Firma Stratmann Entsorgung GmbH, Spitzhausstraße 65, ist seit 1. Dezember nicht mehr verpflichtet, Sperrmüll aus Dresdner Haushalten anzunehmen.

Persönliche Beratung erfolgt am Abfall-Info-Telefon unter (03 51) 4 88 96 33 oder E-Mail abfallberatung@dresden.de.

40 Prozent der Beschäftigten sind in Großbetrieben tätig

Das Unternehmensregister des Statistischen Landesamtes Sachsen weist zum Stichtag 31. Dezember 2005 für Dresden 20 036 aktive Betriebe mit 205 476 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten aus.

87 Prozent der Betriebe haben weniger als 10 Beschäftigte, knapp 40 Prozent der Beschäftigten sind in Großbetrieben tätig. Die meisten Beschäftigten arbeiten im Bereich der Dienstleistungen, danach folgt das Verarbeitende Gewerbe.

Die für Dresden wichtigen Betriebe der Chipindustrie haben nur einen Anteil von 2 Prozent der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes beziehungsweise

0,1 Prozent aller Betriebe in Dresden. 94 Prozent der Beschäftigten der Mikroelektronik arbeiten in 5 Großbetrieben.

Ausführlichere Informationen sind dem Faltblatt „Dresdner Zahlen aktuell“, Ausgabe 8/2006, zu entnehmen. Dieses Faltblatt ist kostenlos bei der Kommunalen Statistikstelle zu erhalten. Ebenfalls bei der Kommunalen Statistikstelle ist eine Auswertung des Registers für Betriebe und Beschäftigte nach sieben Wirtschaftskategorien auf Stadtteilebene verfügbar. Statistischer Informationsdienst, Nöthnitzer Straße 5, Telefon (03 51) 4 88 11 00, E-Mail statistik@dresden.de.

Für Sauberkeit an Wertstoffcontainern

ABM-Kräfte im Einsatz. Fünf ABM-Kräfte kontrollieren seit kurzem die Sauberkeit an Wertstoffcontainer-Standplätzen in Dresden.

Schwerpunkt sind die 68 Standorte, die häufig Anlass zur Beschwerde sind, unter anderem in der Neustadt. Das Einsatzteam meldet überfüllte Container und veranlasst bei Notwendigkeit die Beseitigung von Nebenablagerungen und Reinigung des Standplatzes. Wenn möglich, ermittelt es die Verursacher von Ordnungswidrigkeiten. Zunächst bis 12. Mai nächsten Jahres sind die ABM-Kräfte der Struktur- und Arbeitsmarktentwicklung GmbH (DAS) im Einsatz. Danach wird über die Verlängerung entschieden.

Info-Tafeln an Standplätzen. Mit Einhausungen und Info-Tafeln will die Stadt für mehr Ordnung und Sauberkeit an den Wertstoffcontainer-Standplätzen sorgen. Die Tafel informiert über die Straße des Standplatzes und gibt Hinweise auf nahe Container und wo Überfüllungen gemeldet werden können. Bis Ende November wurden zunächst 22 Tafeln aufgehängt, unter anderem an der Kohlenstraße/Brendelweg 34. Weitere folgen im kommenden Jahr. In Dresden gibt es rund 650 Wertstoffcontainer-Standplätze. Sie werden mindestens einmal pro Woche gereinigt, Brennpunkt-Standplätze dreimal wöchentlich. Die Einhausungen bestehen aus Holz- oder Betonpalisaden, Metallrahmen oder auch Begrünung. Bei Überfüllung bittet das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft um Information:

Abfall-Info-Telefon (03 51) 4 88 96 33, oder E-Mail abfallberatung@dresden.de.

Aktion „Dresden hilft“ geht weiter

Auch zwei Jahre nach der Tsunami-Katastrophe in Südasiens sind immer noch viele Menschen an der Ostküste Sri Lankas von der Trinkwasserversorgung abgeschnitten. Um ihnen helfen zu können, benötigt die Dresdner Hilfsorganisation arche noVa e.V. – Initiative für Menschen in Not weitere Spenden. Der Verein hat dafür das Spendenkonto Nr. 3573500 bei der Bank für Sozialwirtschaft, BLZ: 85020500, eingerichtet. Kontakt/Rückfragen: Astrid Marxen, Schützengasse 18, Telefon (03 51) 4 94 35 98, (01 63) 5 00 33 55, Fax (03 51) 4 94 35 99, E-Mail astrid.marxen@arche-nova.org.

Nanotechnologie in Dresden

Regionalstudie. Den gegenwärtigen Zustand und die Entwicklungsmöglichkeiten des Nanotechnologie-Standortes Dresden analysiert die Regionalstudie „Nanotechnologie in Dresden/Sachsen“, die das Amt für Wirtschaftsförderung der Stadt Dresden beauftragte. Sie zeigt, dass Dresden eine Schwerpunkregion in Deutschland für Nanotechnologie ist. Von 450 deutschlandweit tätigen Unternehmen der Branche sind 80 in und um Dresden angesiedelt und finden mit über 40 wissenschaftlichen Einrichtungen optimale Voraussetzungen für ihre Arbeit.

Arbeitskräfte. In den Unternehmen und wissenschaftlichen Einrichtungen sind rund 1200 Mitarbeiter direkt mit der Nanotechnologie beschäftigt. Hinzu kommen die mit der Nanoelektronik befassten Mitarbeiter bei AMD, Qimonda und dem Zentrum Mikroelektronik Dresden AG.

Innovationscluster eröffnet. Im Fraunhofer-Institut für Werkstoff- und Strahltechnik wurde kürzlich das Dresdner Innovationscluster „nano for production“ eröffnet. Sein Ziel ist es, die Empfehlungen der Nanotechnologie-Studie in die Realität umzusetzen. Es wird sich verstärkt für Demonstrationslabore einsetzen, den Technologietransfer stärken, die Aus- und Weiterbildung profilieren und weiter am Marketing arbeiten.

Ortsbeirat Altstadt tagt

Eine Änderung und die damit verbundene erneute öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes für den Neumarkt (Frauenstraße) und die Gestaltung der Weißeritzufer zwischen Hirschfelder Straße und dem Ebertplatz stehen auf der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Altstadt am Dienstag, 19. Dezember, 17.30 Uhr im Bürgersaal Theaterstraße 11 (1. Etage, Raum 100). Außerdem: Antrag für einen neuen Straßennamen. Die Dresdnerinnen und Dresdner sind eingeladen.

Jugendhilfeausschuss tagt

Die Arbeit freier Träger der Jugendhilfe ist Thema der öffentlichen Sitzung des Jugendhilfeausschusses am Montag, 18. Dezember, 15 Uhr im Festsaal des Rathauses Dr.-Külz-Ring 19. Weitere Punkte sind nicht öffentlich.

Öffentliche Bekanntmachung

Entscheidung gegen eine Umweltverträglichkeitsprüfung

Der Vorhabenträger Total Deutschland GmbH, vertreten durch die ITAS GmbH Merseburg, hat bei der Landeshauptstadt Dresden, untere Wasserbehörde, einen Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis nach §§ 2, 3 und 7 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) für das Vorhaben **„Dresden-Friedrichstadt, Tanklager Bremer Straße 42 – Modifizierung hydraulische Sicherung“** gestellt. Dabei macht sich eine zeitlich begrenzte Grundwasserabsenkung bzw. -ableitung erforderlich.

Diese Grundwasserabsenkung bzw. -ableitung unterliegt dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) nach § 3 (1) UVP, Anlage 1, Nr. 13.3.2 sowie dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Freistaat Sachsen (SächsUVP) nach § 3 (1) Nr. 2 SächsUVP, Anlage, Nr. 9 b – siehe dort unter: „Entnehmen, Zutagefördern oder Zutageleiten von Grundwasser oder Einleiten von Oberflächenwasser zum Zwecke der Grundwasseranreicherung, ... soweit nicht eine Pflicht zur Durchführung der Umweltverträglichkeitsprüfung aufgrund Bundesrecht besteht, mit einem jährlichen Wasservolumen von mindestens 37 000 m³ und weniger als 250 000 m³“. Demnach ist über eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalles zu ermitteln, ob das Vorhaben erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen haben kann und infolgedessen

Margon – Sachsens traditionsreichste Mineralwassermarke war nicht nur Hauptsponsor zum 800. Geburtstag der Stadt Dresden, sondern schenkte den Dresdnern selbst und seinen Gästen so manche prickelnde Überraschung – und das ein ganzes Jahr lang.

Margon beendet dieses Jubiläumsjahr mit einem weiteren prickelnden und vor allem spannenden Highlight. Margon präsentiert: „Wer kennt Dresden – das Stadtquiz“. Mit diesem Spiel für die ganze Familie kann nicht nur jeder Dresdner, sondern auch jeder Gast der Stadt testen, wie gut er Elbflorenz wirklich kennt. Die Spiele-Entwickler tüftelten 500 Fragen in und um Dresden aus. Aktuelles, Vergangenes, Erstaunliches und Skurriles. Wer also glaubt, alles über Dresden zu wissen, wird sich vielleicht wundern. Die Fragen sind in sechs Schwierigkeitsstufen eingeteilt. So kommen auch Dresden-Anfänger auf ihre Kosten. Außerdem sind Rate- und Schätzqualitäten hier und da ge-

sen eine Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben erforderlich ist. Bezüglich der Betroffenheit von Schutzgütern und Auswirkungen des Vorhabens ist einzuschätzen, dass durch das geplante Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter nach § 3 c in Verbindung mit Anlage 2 des UVP zu erwarten sind. Es handelt sich um eine zeitlich begrenzte Maßnahme. Verschiedene umweltmediale Einzelaspekte werden im weiteren wasserrechtlichen Verfahren geprüft und mit wasserrechtlichem Bescheid festgelegt bzw. während der Bauausführung einer Lösung zugeführt, z. B. bezüglich der Beweissicherung und Maßnahmen zur Eigenüberwachung, zur automatischen Erfassung, Speicherung und Steuerung der Wasserstände in den Förderbrunnen, zur Überwachung der Grundwasserbeschaffenheit, zum Schutz der Elbe vor Eintrag petrochemischer Schadstoffe sowie zu den Bedingungen für die Ableitung des zutage geförderten Grundwassers in die Elbe bzw. für die Infiltration in den Grundwasserleiter. Daraus ergibt sich, dass für das Vorhaben auf die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) verzichtet werden kann.

Dresden, 6. Dezember 2006

gez. Dr. Vogel
Erster Bürgermeister

fragt. Und wer gar nicht weiter weiß, kann einen der sechs möglichen Joker erwürfeln. Sieger ist, wer zuerst seinen Dresdner Stadtplan gefüllt hat. Das Stadtquiz erscheint in einer limitierten Erstauflage von nur 2.500 Stück und ist im ausgewählten Spiele- und Bücherfachhandel zu haben.

Margon wünscht erfrischende und spannende Unterhaltung!



Die SDV Verlags GmbH verlost am Montag, dem 11.12. ab 10 Uhr ein Stadtquiz unter Tel. 45680112

Wirtschafts- und Bauausschuss tagen

Tagesordnung der gemeinsamen öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bau und des Ausschusses für Wirtschaftsförderung am Mittwoch, 20. Dezember, 16 Uhr im Technischen Rathaus, Hamburger Straße 19, 4. Etage, Raum 4014:

1. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 660, Dresden-Altstadt I, Neumarkt, Quartier V.2 – Neumarkt/Frauenkirche: Änderung des Geltungsbereiches, Billigung des Entwurfs und der Begründung, erneute öffentliche Auslegung des Entwurfs sowie Bebauungsplan im vereinfachten Verfahren
2. Ergebnisse des städtebaulich-landschaftsarchitektonischen Ideenwettbewerbes „ehemaliger Kohlebahnhof“
3. Bebauungsplan Nr. 294, Dresden-Klotzsche Nr. 6, Rähnitzsteig: Aufstellungsbeschluss und Grenzen des Bebauungsplanes, Billigung des Umgangs mit Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung und der Begründung zum Entwurf sowie öffentliche Auslegung
4. Umlegungsanordnung für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 294, Dresden-Klotzsche Nr. 6, „Rähnitzsteig“ (nur für Bauausschuss)

Fahrzeug zu verkaufen

Das Brand- und Katastrophenschutzamt verkauft meistbietend ein **Löschfahrzeug W 50:**

Fahrgestell: W 50 L/LF

Baujahr: 1991 (VEB Feuerlöschgerätekwerk)

Motorleistung: 92/125/2300

Aufbau: LF 16

Pumpe: FPH 22/8+2200

Lackierung: RAL 3000 / 9010

HU/AU: bis 03/07

Das Löschfahrzeug war bis September 2006 bei der Freiwilligen Feuerwehr Dresden im Einsatz. Es ist in einem Alter entsprechenden Zustand, fahrbereit, wird stillgelegt und ohne feuerwehrtechnische Beladung verkauft.

Mindestgebot: 800 Euro

Das Fahrzeug kann wochentags von 8 bis 14 Uhr in der Feuerwache Dresden-Übigau besichtigt werden.

Anmeldung: Herr Hocker/Klahre, Telefon (03 51) 8 15 54 77/73.

Schriftliche Angebote sind bis **12. Januar 2007** zu richten an:

Landeshauptstadt Dresden

Abteilung 10.61

Frau Hausdorf

Postfach 120020, 01001 Dresden.

Stellenausschreibung

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit der Chiffre-Nummer und den vollständigen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, ausführlicher tabellarischer Lebenslauf, Passbild, Kopien von Abschlusszeugnissen, Qualifikationsnachweisen, Beurteilungen und Referenzen, insbesondere vom letzten Arbeitgeber) zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Postfach 120020, 01001 Dresden. Unvollständige Bewerbungsunterlagen können nicht berücksichtigt werden.

Die **Museen der Stadt Dresden** im Geschäftsbereich Kultur schreiben folgende Stelle aus:

Bereichsleiterin/Bereichsleiter Experimentierfeld und Technisches Theater

Chiffre: 43061201

Die Technische Sammlungen der Stadt Dresden, ein Museum für Informations- und Medientechnik und deren Geschichte, suchen für die wissenschaftliche Leitung und den weiteren Ausbau des Science Centers (Experimentierfeld und Technisches Theater) eine Bereichsleiterin/einen Bereichsleiter. Das Aufgabengebiet umfasst:

- Entwicklung der wissenschaftlichen Konzeption für das Experimentierfeld mit den Schwerpunkten optische und akustische Wahrnehmung sowie Informations- und Kommunikationstechnik
- Leitung der Produktion und Einrichtung von Hands-On-Experimenten

- konzeptionelle Erarbeitung und Umsetzung von Experimentalvorträgen für das Technische Theater

- wissenschaftliche Konzeption und Durchführung von museumspädagogischen Angeboten und Veranstaltungen, auch zu aktuellen Fragen von Technik und Kultur

- Mitwirkung bei Ausstellungen in den Museen der Stadt Dresden.

Voraussetzungen sind ein natur- oder technikkundenspezifischer Hochschulabschluss, Erfahrungen in Pädagogik und Kulturwissenschaften sowie soziale Kompetenz.

Erwartet werden Kommunikationsfähigkeit, Anleitung von Mitarbeitern sowie gutes Englisch in Wort und Schrift. Die Stelle ist nach TVöD, Entgeltgruppe 13 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit nach Anwendungstarifvertrag.

Bewerbungsfrist: 29. Dezember 2006

Die Museen der Stadt Dresden, **Städtische Galerie Dresden**, schreiben folgende Stelle aus:

Wissenschaftliche/r Volontärin/Volontär

Chiffre: V43061102

Aufgabengebiet:

Das Volontariat dient der Ausbildung nach Abschluss eines Fachstudiums und dem Erwerb museumsspezifischer Kenntnisse. Sie arbeiten mit der hauseigenen Kunstsammlung, unterstützen uns bei täglichen Geschäftsab-

läufen und Querschnittsaufgaben des Museums. Sie wirken mit bei der Konzeption und Realisierung von Ausstellungsprojekten, Gestaltung unserer Öffentlichkeitsarbeit und Einwerbung von Drittmitteln.

Qualifikation/Voraussetzungen:

Abgeschlossenes Hochschulstudium der Kunstgeschichte, Schwerpunkt Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts, sowie Kenntnisse und ausgeprägtes Interesse auf dem Gebiet der Dresdner Kunstgeschichte.

Erwartet werden:

- überdurchschnittliches Engagement sowie ein hohes Maß an Zuverlässigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit
- individueller Einfallsreichtum, Vermittlungsfähigkeit und Organisationsgeschick
- gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- umfassende Kenntnisse in der EDV.

Die Stelle ist vom 1. April 2007 bis 31. März 2009 befristet und nach TVöD, Entgeltgruppe 13 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit nach Anwendungstarifvertrag.

Bewerbungsfrist: 12. Januar 2007

Die Museen der Stadt Dresden, **Technische Sammlungen**, schreiben folgende Stelle aus:

Wissenschaftliche/r Volontärin/Volontär

Chiffre: V43061101

Aufgabengebiet:

Die Technischen Sammlungen sind ein Informations- und Medienmuseum, das zukünftig um ein Science Center erweitert wird. Der Ausbildungsschwerpunkt des wissenschaftlichen Volontariats liegt in der Mitarbeit bei der Konzeption und Realisierung von Ausstellungen (mit Ausnahme von Fotografie und Kinematografie) und der Übernahme allgemeiner Aufgaben in Sammlungen und Dokumentation.

Qualifikation/Voraussetzungen:

Erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium mit dem Schwerpunkt in der Fachrichtung Technikgeschichte des 19./20. Jahrhunderts.

Erwartet werden:

- überdurchschnittliches Engagement sowie ein hohes Maß an Zuverlässigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit
- individueller Einfallsreichtum, Vermittlungs- und Kommunikationsfähigkeit und Organisationsgeschick
- gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- umfassende Kenntnisse in der EDV.

Die Stelle ist vom 1. April 2007 bis 31. März 2009 befristet und nach TVöD, Entgeltgruppe 13 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit nach Anwendungstarifvertrag.

Bewerbungsfrist: 12. Januar 2007

Für alle Bewerbungen gilt: Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung mit Vorrang berücksichtigt. Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Öffentliche Ausschreibung

Broschüre „Städtische Liegenschaften – Frühjahr 2007“

Die Landeshauptstadt Dresden schreibt den Auftrag zur Gestaltung und Herstellung der Broschüre „Städtische Liegenschaften – Frühjahr 2007“ aus. Sie nennt die Grundstücke und Objekte, die von der Stadt zum Verkauf und zur Vergabe von Erbbaurechten angeboten werden. Die Broschüre soll über Anzeigen auf den Innenseiten des Umschlags (U2 und U3) teilfinanziert werden.

- Titel: Städtische Liegenschaften – Frühjahr 2007

- Format: DIN A4

- Auflage: 1500/2000/2500

- Umschlag: 4 Seiten, 4/4-farbig

- Umfang: ca. 36 Seiten, davon 31 Seiten mit ca. 62 Grundstücksangeboten (2 pro Seite), 1 Seite allgemeine Hinweise, 2 Seiten Übersichtskarte, 1 Seite Bieterformular und 1 Seite Notizen

- Inhalt: ca. 36 Seiten, 4/4-farbig

- Papier: Umschlag: Bilderdruck, weiß, matt, 250 g/m²

- Inhalt: Bilderdruck, weiß, 150 g/m²

- Verarbeitung: Rückstichheftung mit zwei Drahtklammern

- Lieferung: an eine Adresse in Dresden, frei Verwendungsstelle, handlich verpackt in Kartons zu gleichen Stückzahlen

Der Inhalt der Broschüre besteht aus Texten, Grafiken und Fotos, die nach dem Erscheinungsbild der Landeshauptstadt Dresden zu setzen sind. Texte werden elektronisch erfasst als doc-Dateien, Grafiken und Fotos als jpg-Dateien übergeben. Die Titelgestaltung ist ebenfalls auf der Grundlage des Gestaltungshandbuchs der Landeshauptstadt Dresden zu leisten und gehört zum Leistungsumfang.

Die Anzeigen dürfen den Interessen der Landeshauptstadt Dresden und dem Anliegen der Broschüre nicht widersprechen. Sie sind ausschließlich für die 2. und 3. Umschlagseite vorgesehen.

Ihr Angebot wird auf die einzelnen Positionen aufgeschlüsselt erwartet:

1. Gestaltung (nach städtischem Gestaltungshandbuch, inklusive Titelgestaltung)
2. Satz
3. Filme, Proof Titel
4. Druck/Verarbeitung
5. Daten-CD (MAC-Format, doc-Datei und pdf-Datei)
6. Gesamtkosten (netto/brutto)

Die Mehrwertsteuer ist auszuweisen.

7. Gegenfinanzierung durch Anzeigen
8. Restkosten (netto/brutto)

Die Fertigstellung der Broschüre muss bis Ende Februar 2007 erfolgen.

Angebotsfrist: 8. Januar 2007

Der Gesamtpreis ist ohne und mit Mehrwertsteuer auszuweisen. In den Gesamtkosten enthalten ist die Einräumung von Nutzungsrechten gemäß § 31 Absatz 3 UrhG in der Weise, dass das Werk allein von der Stadt für den

im Auftrag beschriebenen Zweck und für sämtliche daraus abgeleitete Anwendungen (zum Beispiel gedruckte und elektronische Produkte) genutzt werden kann. Mit der Angebotsabgabe unterliegt der Bieter auch den Bedingungen über nicht berücksichtigte Angebote nach § 27 VOL/A.

Ihr schriftliches Angebot (kein Fax, keine E-Mail) ist in Deutsch im verschlossenen Umschlag, mit dem Kennwort **„Liegenschaften“** versehen, an die Landeshauptstadt Dresden, Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, PF 12 00 20, 01001 Dresden zu richten.

Fragen zur Ausschreibung: Frau Liskowsky, Telefon (03 51) 4 88 26 09, E-Mail kliskowsky@dresden.de. Ein Belegexemplar der Broschüre „Städtische Liegenschaften – Frühjahr 2006“ kann telefonisch angefordert werden: (03 51) 4 88 25 41.

Beschlüsse des Bauausschusses

In seinen Sitzungen am 15. und 29. November 2006 hat der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau folgende Beschlüsse gefasst:

■ am 15. November 2006:

**Beschluss Nr. V1481-SB43-06:
Bebauungsplan Nr. 303, Dresden-Strehlen Nr. 2, Winterbergstraße**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, den Aufstellungsbeschluss zum Bauungsplan Nr. 303, Dresden-Strehlen Nr. 2, Winterbergstraße aufzuheben.

**Beschluss Nr. A0272-SB43-06:
Unfallschwerpunkte beseitigen – Verkehrssicherheit erhöhen**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

■ zeitnah die Unfallschwerpunkte im Straßenverkehr innerhalb des Stadtgebietes für die einzelnen Verkehrsarten

■ Fußgänger, Radverkehr, ÖPNV und MIV – darzustellen. Gesondert sind dabei die Unfallschwerpunkte, bei welchen Kinder betroffen waren, aufzuführen.

■ anhand einer Prioritätenliste geeignete Maßnahmen zur Vermeidung von Unfällen an den im Punkt 1 aufgeführten Unfallschwerpunkten vorzuschlagen. Dabei sind insbesondere finanzielle Auswirkungen und zeitliche Realisierbarkeit darzustellen.

■ am 29. November 2006:

**Beschluss Nr. V1510-SB45-06:
Bebauungsplan Nr. 22, Dresden-Klotzsche Nr. 2, Grenzstraße/Boltenhagener Straße**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, den Aufstellungsbeschluss zum Bauungsplan Nr. 22,

Dresden-Klotzsche Nr. 2, Grenzstraße/Boltenhagener Straße aufzuheben.

**Beschluss Nr. V1511-SB45-06:
Bebauungsplan Nr. 174.1, Dresden-Altfranken Nr. 4, Ortsumbauung Altfranken**

■ Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, nach § 1 Abs. 8 i. V. m. § 2 Abs. 1 BauGB ein Änderungsverfahren für den im Gebiet Altfranken aufgestellten Bauungsplan durchzuführen. Der zu ändernde Bauungsplan trägt die Bezeichnung Bauungsplan Nr. 174.1, Dresden-Altfranken Nr. 4, Ortsumbauung Altfranken.

■ Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt den Geltungsbereich des Bauungsplans entsprechend Anlage 2 a.

■ Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau prüft nach § 3 Abs. 2 Satz 4, Halbsatz 1 BauGB die während der frühzeitigen Beteiligung des Bauungsplans von der Öffentlichkeit und von den Behörden sowie sonstiger Träger öffentlicher Belange abgegebenen Stellungnahmen und billigt die Vorschläge zum Umgang mit den Stellungnahmen wie aus Anlage 1 a und 1 b ersichtlich.

■ Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt den Entwurf zum Bauungsplan Nr. 174.1 in der Fassung vom Oktober 2006.

■ Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt die Begründung zum Bauungsplan-Entwurf in der Fassung vom Oktober 2006.

■ Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, den Bauungsplan Nr. 174.1, Dresden-Altfranken Nr. 4, Ortsumbauung Altfranken,

nach § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer von 1 Monat öffentlich auszulegen.

**Beschluss Nr. V512-SB45-06:
Bebauungsplan Nr. 200, Dresden-Klotzsche Nr. 7, Travemünder Straße**

■ Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt nach § 2 Abs. 1 BauGB, für das Gebiet zwischen Grenzstraße (Norden) und Boltenhagener Straße (Süden) sowie zwischen der Geschwister-Scholl-Straße bzw. deren vorhandener Bebauungen (Westen) und dem Friedhof (Ost) einen Bauungsplan nach § 8 f. BauGB aufzustellen. Dieser trägt die Bezeichnung Bauungsplan Nr. 200, Dresden-Klotzsche Nr. 7, Travemünder Straße.

■ Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt den Geltungsbereich des Bauungsplans entsprechend den Anlagen 1 und 2 zur Beschlussvorlage.

**Beschluss Nr. V1519-SB45-06
Bebauungsplan Nr. 211, Dresden-Neustadt Nr. 30, Schlesiischer Platz**

■ Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt nach § 2 Abs. 1 BauGB, für das Gebiet um den Schlesiischen Platz einen Bauungsplan nach § 8 f. BauGB aufzustellen. Dieser trägt die Bezeichnung Bauungsplan Nr. 211, Dresden-Neustadt Nr. 30, Schlesiischer Platz.

■ Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt den Geltungsbereich des Bauungsplans entsprechend der Anlagen 1 und 2 zur Beschlussvorlage.

**Beschluss Nr. V1520-SB45-06:
Bebauungsplan Nr. 79.1, Dresden-Altstadt II Nr. 1, Johannstadt-Nord/Tatzberg, 1. Änderung zum Bauungsplan Nr. 79, Dresden-Altstadt II**

Nr. 1, Johannstadt-Nord

■ Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, nach § 1 Abs. 8 i. V. m. § 2 Abs. 1 BauGB das Änderungsverfahren für den im Gebiet Johannstadt-Nord aufgestellten Bauungsplan durchzuführen. Der zu ändernde Bauungsplan trägt die Bezeichnung Bauungsplan Nr. 79, Dresden-Altstadt II Nr. 1, Johannstadt-Nord. Die Bauungsplanänderung trägt die Bezeichnung: Bauungsplan Nr. 79.1, Dresden-Altstadt II Nr. 1, Johannstadt-Nord/Tatzberg.

■ Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt den Änderungsbereich zum Bauungsplan entsprechend den Anlagen 1 und 2 zur Beschlussvorlage.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, das frühzeitige Beteiligungsverfahren nach § 3 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 BauGB entfallen zu lassen.

■ Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt den Entwurf zur 1. Änderung des Bauungsplans Nr. 79 in der Fassung vom 21.09.2006. Dieser trägt die Bezeichnung Bauungsplan Nr. 79.1, Dresden-Altstadt II Nr. 1, Johannstadt-Nord/Tatzberg.

■ Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt die Begründung zum Entwurf des Bauungsplans Nr. 79.1, Dresden-Altstadt II Nr. 1, Johannstadt-Nord/Tatzberg in der Fassung vom 21.09.2006.

■ Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt die Durchführung einer verkürzten 14-tägigen Offenlage zum Entwurf des Bauungsplans Nr. 79.1, Dresden-Altstadt II Nr. 1, Johannstadt-Nord/Tatzberg nach § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB.

Mitteilung des Staatlichen Amtes für Ländliche Entwicklung Kamenz

Bodenordnungsverfahren Dresden, Stadt (Bühlau, Eigenheim) Verfahrensnummer 220303

– Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung –

Das Staatliche Amt für Ländliche Entwicklung stellt hiermit die Ergebnisse der Wertermittlung nach § 63 Abs. 2 LwAnpG i. V. m. § 32 FlurbG und § 6 AG FlurbG fest.

Die Grundstückswerte (Abfindungswerte) waren zu ermitteln, um die Teilnehmer wertgleich abfinden zu können. Die Ergebnisse der Wertermittlung wurden den Beteiligten in einer Versammlung am 27. September 2006 im Ortsamt Schönfeld-Weißig erläutert und

anschließend vom 28. September bis 28. Oktober 2006 im Ortsamt Dresden-Loschwitz zur Einsicht ausgelegt. Die Ergebnisse sind in den „Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung“, die Bestandteile dieses Beschlusses sind, zusammengefasst. Dieser Feststellungsbeschluss wird öffentlich bekannt gemacht. Die **öffentliche Bekanntmachung** der o. g. Nachweisungen erfolgt hierbei **durch Niederlegung zur kostenlosen Ein-**

sicht für die am Verfahren Beteiligten im Ortsamt Dresden-Loschwitz, Grundstraße 3, 01326 Dresden während der allgemeinen Sprechzeiten, mindestens jedoch 20 Stunden pro Woche. Die Niederlegung beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung, sie erfolgt für die Dauer von vier Wochen. Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe

schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Staatlichen Amt für Ländliche Entwicklung Kamenz, Garnisonsplatz 9, 01917 Kamenz erhoben werden. Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Feststellung.

Kamenz, 27. November 2006

**gez. Balling
Abteilungsleiter**

Amtliche Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 79.1 Dresden-Altstadt II Nr. 1, Johannstadt Nord/Tatzberg

– Aufstellungsbeschluss, Entfallen des frühzeitigen Beteiligungsverfahrens, öffentliche Auslegung –

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 29. November 2006 mit Beschluss-Nr. V1520-SB45-06 beschlossen, nach § 1 Absatz 8 i. V. m. § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 79 mit der Bezeichnung Bebauungsplan Nr. 79.1, Dresden-Altstadt II Nr. 1, Johannstadt Nord/Tatzberg, aufzustellen.

Des Weiteren hat der Ausschuss den Entfall des frühzeitigen Beteiligungsverfahrens nach § 3 Absatz 1 Satz 2 BauGB beschlossen und den Entwurf des Bebauungsplanes gebilligt und zur verkürzten öffentlichen Auslegung nach § 13 Absatz 2 Nr. 2 BauGB bestimmt. Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 13 Absatz 3 BauGB von einer Umweltprüfung (§ 2 Absatz 4 BauGB), von dem Umweltbericht (§ 2 a BauGB) und von der Angabe nach § 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, abgesehen wird.

Mit dem Bebauungsplan soll die Einordnung eines neuen Umspannwerkes in Ergänzung der am Standort bereits bestehenden Anlage zur Absicherung des Elektroenergiebedarfes realisiert werden.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 79.1, Dresden Altstadt II Nr. 1, Johannstadt Nord/Tatzberg, wird begrenzt:

- im Norden durch die Straße Tatzberg
- im Osten durch die westlichen Flurstücksgrenzen der Flurstücke Nr. 105/13 und 107d der Gemarkung Altstadt II
- im Süden durch die nördliche Flurstücksgrenze des Flurstücks Nr. 107a der Gemarkung Altstadt II
- im Westen durch die östliche Flurstücksgrenze des Flurstücks Nr. 102 der Gemarkung Altstadt II.

Der Geltungsbereich umfasst das Flurstück 105/11 und 105/14 der Gemarkung Altstadt II. Der räumliche Ge-

ltungsbereich des Bebauungsplanes ist im nachfolgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend ist die zeichnerische Darstellung im Maßstab 1:1000.

Aufgrund der geringen Auswirkungen der Bebauungsplan-Änderung auf das Plangebiet und die Nachbargebiete kann von einer frühzeitigen Beteiligung abgesehen werden.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 79.1 liegt mit seiner Begründung **vom 27. Dezember 2006 bis einschließlich 11. Januar 2007** in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden, Foyer des Technischen Rathauses, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, während folgender Sprechzeiten aus:

Montag, Freitag 9.00–12.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag 9.00–18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen.

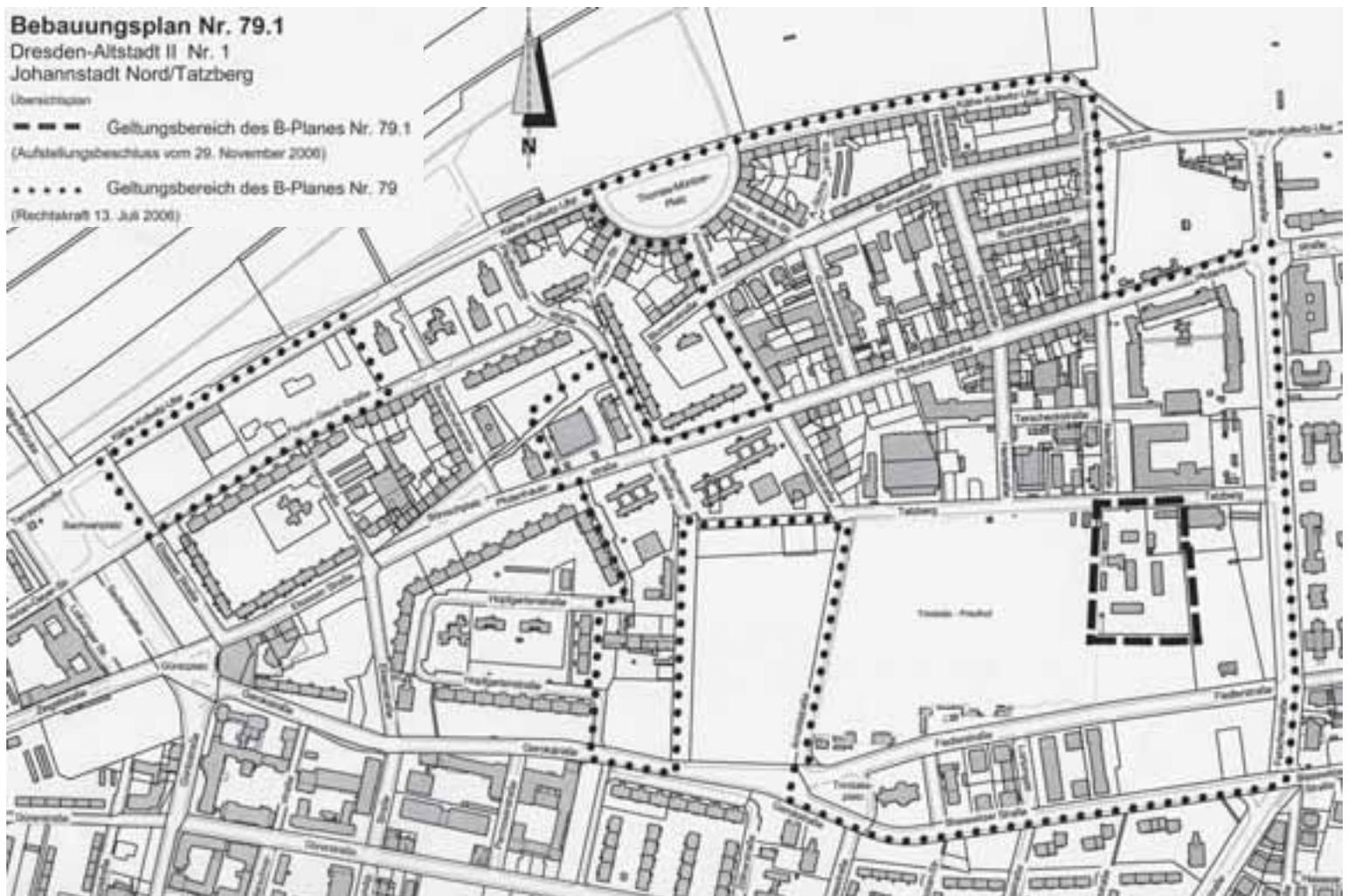
Während der öffentlichen Auslegung hat jedermann die Möglichkeit, Einsicht in den Entwurf des Bebauungsplanes

Nr. 79.1 und Stellungnahmen schriftlich beim Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, abzugeben oder während der Sprechzeiten im Stadtplanungsamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 2038 (2. Obergeschoss), zur Niederschrift vorzubringen. Stellungnahmen, die nicht während der Auslegungsfrist abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben (§ 3 Absatz 2 Satz 2 Halbsatz 2 BauGB).

Zusätzlich sind die Planunterlagen zur Information in der Internetpräsentation der Landeshauptstadt Dresden unter www.dresden.de, Bereich „Stadtentwicklung und Umwelt, Aktuelle Offenlagen“ einsehbar.

Dresden, 6. Dezember 2006

gez. Dr. Vogel
Erster Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachung

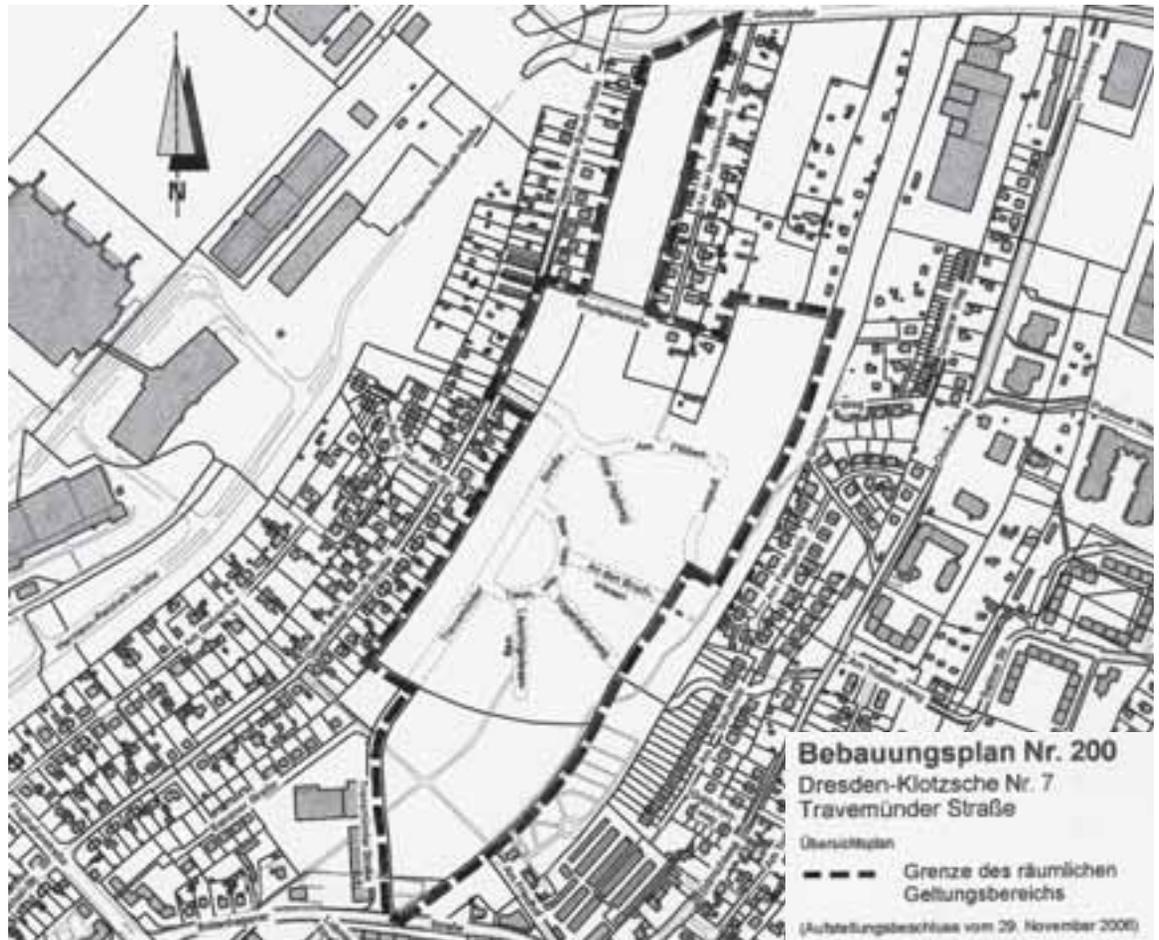
Bebauungsplan Nr. 200 Dresden-Klotzsche Nr. 7, Travemünder Straße

– Aufstellungsbeschluss –

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 29. November 2006 nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) mit Beschluss-Nr. V1512-SB45-06 die Aufstellung eines Bebauungsplanes mit der Bezeichnung Bebauungsplan Nr. 200 Dresden-Klotzsche Nr. 7, Travemünder Straße, beschlossen. Der Bebauungsplan hat die Entwicklung des Gebietes als Wohngebiet und teilweise als Mischgebiet zum Ziel.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 200, Dresden-Klotzsche Nr. 7 wird begrenzt:

- im Norden durch:
 - die Grenzstraße,
 - die Brueghelstraße,
 - die Flurstücke 349/9 und 346/2,
- im Osten durch:
 - die Rücklage der vorhandenen Bebauung der Straße „An der Nord-siedlung“ (Flurstücke: 359/2, 359 i, 359 h, 359 g, 359 n, 359/10, 359/9, 359 r, 359/12, 359/21, 359/15);
 - den Friedhof (Flurstücke: 342 b und 341/1),
 - die Flurstücke 342 und 342 c („Am Friedhof“),
- im Süden durch:
 - die Boltenhagener Straße und
- im Westen durch:
 - die Travemünde Straße,
 - das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 203 (Flurstück: 345/9),
 - die Geschwister-Scholl-Straße,
 - die Rücklage der vorhandenen Bebauung der Geschwister-Scholl-Straße (Flurstücke: 703, 704, 705, 706, 708/2,



708/1, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 717, 718, 719, 720, 721, 377 d, 377 b, 377/2, 377 w, 377 v, 377u, 377/49, 737, 738, 739/1, 741, 742, 743, 745, 746, 747/2, 747/1, 748, 749/1).

Der Geltungsbereich umfasst die Flur-

stücke 366/3, 360 a, 355 a, 355 b, 345/2, 345/3, 377/1, 377 a, 377/14, 351/6 und Teile des Flurstückes 359/1 der Gemarkung Klotzsche.

Der Geltungsbereich ist im oben stehenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt.

Maßgebend ist die zeichnerische Darstellung im Maßstab 1:1000 .

Dresden, 12. Dezember 2006

gez. i. V. Hilbert
Erster Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 303 Dresden-Strehlen Nr. 2, Winterbergstraße

– Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses –

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 15. November 2006 mit Beschluss-Nr. V1481-SB43-06 die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses Nr. 2145-SB-2002 vom 18. September 2002 beschlossen. Für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes besteht kein Planungserfordernis mehr. Die weiteren Planungsziele, die zum Aufstellungsbeschluss führten, können mit dem geltenden Planungsrecht in ausrei-

chendem Maß umgesetzt werden. Der Geltungsbereich des aufgehobenen Aufstellungsbeschlusses vom 18. September 2002 ist im neben stehenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend für den Geltungsbereich ist die zeichnerische Darstellung im Maßstab 1:1000.

Dresden, 12. Dezember 2006

gez. i. V. Hilbert
Erster Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 211 Dresden-Neustadt Nr. 30, Schlesischer Platz

– Aufstellungsbeschluss –

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 29. November 2006 nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) mit Beschluss-Nr. V1519-SB45-06 die Aufstellung eines Bebauungsplanes mit der Bezeichnung Bebauungsplan Nr. 211, Dresden-Neustadt Nr. 30, Schlesischer Platz, beschlossen. Mit dem Bebauungsplan werden folgende Planungsziele angestrebt:

- Fassung der nordöstlichen Platzkante des Schlesischen Platzes mit einem stadträumlich wirksamen Gebäude in Form eines Parkhauses mit Ergänzungsfunktionen,
- Schaffung eines Bahnhofsvorplatzes mit unterschiedlichen Mobilitätsanforderungen,
- Schaffung einer städtebaulichen Verbindung von der vorhandenen, straßenbegleitenden, geschlossenen Bebauung entlang der Dr.-Friedrich-Wolf-Straße bis zur Stetzscher Straße,
- Revitalisierung einer innerstädtischen Brachfläche zwischen Schlesi-



schem Platz/Dr.-Friedrich-Wolf-Straße und Erna-Berger-Straße,

- Erhalt bzw. Ergänzung der kulturhistorischen Bebauungsstrukturen im Geltungsbereich,
- Vorbereitung einer offenen durch-

grünten Bebauungsstruktur an der Erna-Berger-Straße,

- Umsetzung der Ziele der Erhaltungssatzung H-30, Dresden-Innere Neustadt.

Der Geltungsbereich des Bebauungs-

planes Nr. 211, Dresden-Neustadt Nr. 30, Schlesischer Platz, wird begrenzt:

- im Nordosten durch Teile der Bahnfläche und der Stetzcher Straße,
- im Osten durch Erna-Berger-Straße,
- im Süden durch die Antonstraße und
- im Nordwesten durch die Grundstücksgrenze des Bahnhofs Dresden-Neustadt.

Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 797/1; 797 b, c; 798 g; 798/1; 798/2; 1574/4; 1574/5; 1574 a, b, c, d, e; 1578 a, h, i, k, l, m, o, p, q, r, s; 2531 und Teile der Flurstücke 1574/30 und 2536 der Gemarkung Dresden-Neustadt. Der Geltungsbereich ist im neben stehenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend ist die zeichnerische Darstellung im Maßstab 1:1000.

Dresden, 5. Dezember 2006

gez. Dr. Vogel
Erster Bürgermeister

SDV · 50/06 · Verlagsveröffentlichung

Ein Haus für die Fans

Die Anlaufstelle für interessierte und Hilfe suchende Fußballfans

Die Regionalligisten gehen in die Winterpause. Der Dresdner Fananhang diskutiert derweil, ob die Spieler die Pause eher nötig als verdient haben. Trotz der erneuten 0:1-Auswärts-Niederlage gibt es bei „Dynamo“ Projekte, die einem nicht nur zur Adventszeit das Herz erwärmen. Eines davon ist das Fanprojekt Dresden e.V. mit seinem neuen „Fanhaus“.

Von P. Hans

Nach den wiederholt schweren Ausschreitungen bei Fußballspielen, insbesondere nach dem Dresdner Stadtderby zwischen dem DSC Fußball 98 e.V. und dem 1. FC Dynamo Dresden e.V. am 1. September 2002, suchten Vertreter verschiedener Faninitiativen, Verantwortliche von Kommune und Sportvereinen sowie interessierte Bürger nach einem nachhaltigen Mittel zur Verringerung und Eindämmung von Gewalt rund um Fußballspiele in Dresden. Im März 2003 wurde der eigenständige Verein „DynamoFans Dresden e.V. (Fanprojekt des 1. FC Dynamo Dresden)“ gegrün-

det, der sich die professionelle sozialpädagogische Arbeit mit Fußballfans zur Aufgabe gemacht hat. Die Erfahrungen in der alltäglichen Praxis der Fanprojektarbeit (bundesweit seit 15-20 Jahren) haben gezeigt, dass pädagogische Handlungsansätze für eine gewaltfreie Konfliktlösung unerlässlich sind.

Im November 2005 kam es zur Umbenennung in „Fanprojekt Dresden e.V.“



Die Dynamo-Kids himmeln ihre Idole an – werden sie auch am Ende der Saison den Aufstieg in die 2. Bundesliga feiern können?
Foto: P. Hans

Das Nichtvorhandensein eines festen Treffpunktes für alle interessierten Fans stellte zu Beginn des Projektes das Hauptproblem dar. Diese Sorge konnte 2003 bereits teilweise durch die Anmietung von Räumlichkeiten auf dem Stadiongelände beseitigt werden. Das Fanprojekt konnte im Juni 2005 nach intensiver Suche endlich ein geeigneteres Objekt finden – das heutige „Fanhaus“. Die in Landesbesitz befindliche Immobilie ist verkehrsgünstig der Löbtauer Straße 17 gelegen. Am 24. November 2006 wurde das „Fanhaus“ als Anlaufstelle für die Fans offiziell eröffnet. Selbst Dynamos Trainer Norbert Meyer wusste den Wert der neuen Einrichtung zu schätzen und beehrte die Eröffnungsveranstaltung.

Es sind vor allem Torsten Rudolph, der momen-

tan sein berufsbegleitendes Studium zum Diplom-Sozialarbeiter abschließt, Sebastian Walleit, Diplom-Sozialpädagoge, und der Diplompädagoge Christian Kabs, die mit Engagement und Ideen einer lange vernachlässigten Problematik zu Leibe rücken. Kurzfristige Auswirkungen auf die Stehränge darf man von solch einem Projekt nicht erwarten, aber in den kommenden Jahren dürfte Dynamo Dresden die Ernte in einer stark befriedeten Fanszene einfahren, deren Saat unter anderem im Fanhaus keimt.

Die Finanzierung der sozialpädagogischen Fanarbeit orientiert sich am Nationalen Konzept Sport und Sicherheit (kurz NKSS). In einer Drittfinanzierung fördern das Land Sachsen, die Stadt Dresden und der Deutsche Fußballbund die Fanprojektarbeit. Aber auch regionale Sponsoren wie die Eberhardt TRAVEL GmbH, die EASTIprint GmbH Deutschland oder der Mobile Service Heiko Lehmann haben die Nachhaltigkeit erkannt und unterstützen die Fanarbeit.

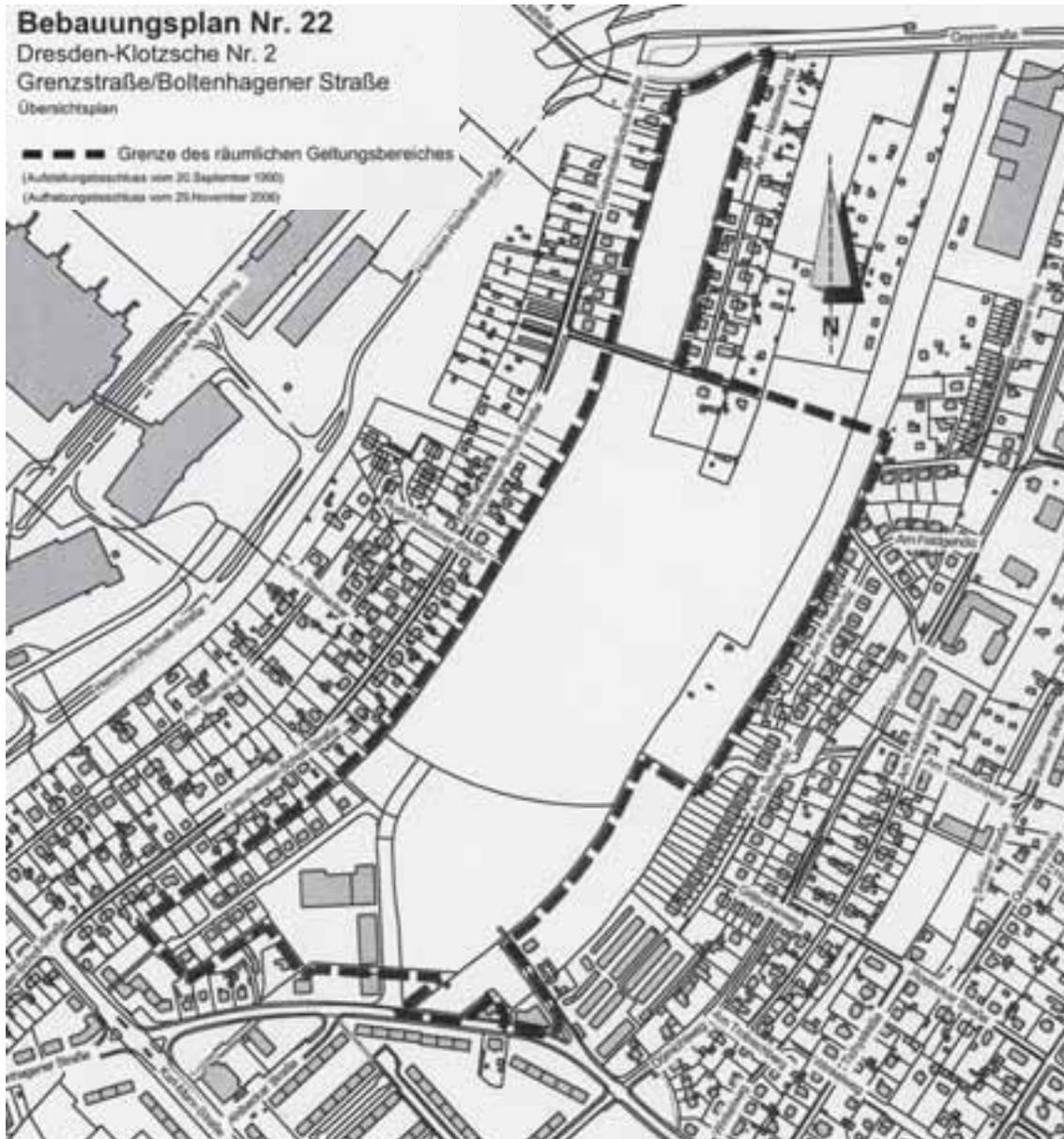


SDV Verlags GmbH unterstützt Dynamo Dresden

Amtliche Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 22 Dresden-Klotzsche Nr. 2, Grenzstraße/Boltenhagener Straße

– Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses –



Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 29. November 2006 mit Beschluss-Nr. V1510-SB45-06 die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses Nr. 76b-07-90 vom 20. September 1990 beschlossen. Der Geltungsbereich des aufgehobenen Aufstellungsbeschlusses vom 20. September 1990 ist im oben stehenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt.

Maßgebend für den Geltungsbereich ist die zeichnerische Darstellung im Maßstab 1 : 1000.

Dresden, 12. Dezember 2006

gez. i. V. Hilbert
Erster Bürgermeister

Anzeige

Gut kombiniert – besser versichert
für EUR 157,30 mtl. (für Selbstständige)



Bei der DKV zahlt ein Mann (34) nur EUR 157,30 mtl. für eine private Krankenversicherung. Auszug aus den Tarifleistungen: im Rahmen der Erstattungsfähigkeit: 300% der Aufwendungen für ambul. Heilbehandlung (EUR 300,- Selbstbeteiligung pro Jahr für Arznei- und Verbandmittel, Heil- und Hilfsmittel, bis zu EUR 228,- für Sehhilfen (einschl. Brillenfassung), 100% für Zahnbehandlung, bis zu 75% für Zahnersatz, Zahnkronen und 50% Kieferorthopädie, 100% für allgemeine Krankenhausleistungen



Unter Beachtung der Regelhöchstsätze gem. GOÄ/GOZ und der Jahreshöchstsätze gem. Tarif. Tarifkombination B55 + AMI. Sprechen wir darüber.

DKV Deutsche Krankenversicherung AG
Service-Center Jana Dreier
Bürgerstr. 10, 01127 Dresden
Telefon 03 51 / 8 48 93 02
Telefax 03 51 / 8 48 93 03
jana.dreier@dkv.com

Ein Unternehmen der **ERGO** Versicherungsgruppe. **Ich vertraue der DKV**

Antragstermin bis Dez. 2007

Allgemeinverfügung

Nr. E 08/06

Einziehung von Teilen einer öffentlichen Straße nach § 8 SächsStrG

Die nördlichen Teile der **Flughafenstraße** auf den Flurstücken Nr. 1058 und 1059 der Gemarkung Dresden-Klotzsche von der Position ca. 80 m südlich der Rähnitzer Straße nach Norden bis zum Ende der öffentlichen Straße am alten Flughafenterminal auf dem Flurstück Nr. 236/67 werden gemäß § 8 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl S. 93) mit Wirkung vom auf die Bekanntgabe folgenden Tag eingezogen.

Der nördliche Abschnitt der Flughafenstraße wird der Flughafen Dresden GmbH als auf die öffentliche Erschließung des Flughafengeländes beschränkte Privatstraße übertragen. Grundlage der Einziehung ist ein Grundstücksaustauschvertrag zwischen der Flughafen Dresden GmbH und der Landeshauptstadt Dresden. In Folge veränderter Verkehrsraumgestaltung hat sich die Beanspruchung von Grundstücken durch Straßenraum geändert.

Die Landeshauptstadt Dresden hat die Absicht der Einziehung der hier aufgeführten Straßenteile am 24. August 2006 öffentlich bekannt gegeben. Die Einziehungsverfügung wurde unter Abwägung und Beachtung aller eingegangener Hinweise und Einwände erlassen.

Die Pläne mit der Darstellung von Lage und Ausdehnung der eingezogenen Straßenteile liegen ab dem auf die Bekanntgabe folgenden Tag für die Dauer eines Monats bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung, Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 3095, während der Sprechzeiten für jedermann öffentlich zur Einsicht aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden einzulegen (Hauptsitz: Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden).

gez. Koettnitz
Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes

Allgemeinverfügung
Nr. W 17/06

Widmung von Straßenabschnitten nach § 6 SächsStrG

Die Flurstücke Nr. 1055, 1056, 1062, 1064 und 1066 der Gemarkung Dresden-Klotzsche werden gemäß § 6 des Sächsischen Straßengesetzes (Sächs-StrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93) mit Wirkung von dem auf die Bekanntgabe folgenden Tag dem öffentlichen Verkehr gewidmet. Die Verkehrsräume auf den Flurstücken Nr. 1056, 1062 und einem Teil des Flurstücks Nr. 1055 von der Position ca. 80 m südlich der Rähnitzer Straße nach Norden bis zur Einmündung dieser Straße tragen als Teile der Ortsstraße den Namen **Flughafenstraße**.

Die Ortsstraße auf den Flurstücken Nr. 1064, 1066 und einem Teil des Flurstücks Nr. 1055 von der Flughafenstraße in südwestliche Richtung bis zur Einmündung der Marsdorfer Straße trägt den Namen **Rähnitzer Straße**.

Träger der Straßenbaulast und Inhaber der Verkehrssicherungspflicht der hier aufgeführten Straßen ist die Landeshauptstadt Dresden, vertreten durch das Straßen- und Tiefbauamt. Die Landeshauptstadt Dresden übernimmt die o. a. Verkehrsräume auf der Grundlage eines Grundstückstauschvertrages mit der Flughafen Dresden GmbH. Die Beanspruchung einzelner Grundstücksteile durch öffentlichen Verkehrsraum hat sich in Folge der Umgestaltung der Flughafenstraße geändert. Die bezeichneten Straßenabschnitte sind für den öffentlichen Verkehr unentbehrlich.

Die Pläne mit der Darstellung von Lage und Ausdehnung der gewidmeten Straßenflächen liegen ab dem auf die Bekanntgabe folgenden Tag für die Dauer eines Monats bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung, Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 3095, während der Sprechzeiten für jedermann öffentlich zur Einsicht aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden einzulegen (Hauptsitz: Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden).

gez. Koettnitz, Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes

Öffentliche Bekanntmachung

Entscheidung gegen eine Umweltverträglichkeitsprüfung

Der Vorhabenträger hat bei der Landeshauptstadt Dresden, untere Wasserbehörde, einen Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis nach §§ 2, 3 und 7 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) für das Vorhaben „**Dresden-Löbtau, Auswechslung Mischwasserkanal Tharandter Straße – BA 1.2, 2.1, 2.2 und 4.2 (Columbusstraße) der Stadtentwässerung Dresden**“ gestellt. Dabei macht sich eine zeitlich begrenzte Grundwasserabsenkung bzw. -ableitung erforderlich.

Diese Grundwasserabsenkung bzw. -ableitung unterliegt dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) nach § 3 (1) UVPG, Anlage 1, Nr. 13.3.2 sowie dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Freistaat Sachsen (SächsUVPG) nach § 3 (1) Nr. 2 SächsUVPG, Anlage, Nr. 9 a) – siehe dort unter: „Entnehmen, Zutagefördern oder Zutageleiten von Grund-

wasser oder Einleiten von Oberflächenwasser zum Zwecke der Grundwasseranreicherung, ... soweit nicht eine Pflicht zur Durchführung der Umweltverträglichkeitsprüfung aufgrund Bundesrecht besteht, mit einem jährlichen Wasservolumen von mindestens 250 000 m³ und weniger als zehn Millionen m³“. Demnach ist über eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls zu ermitteln, ob das Vorhaben erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen haben kann und infolgedessen eine Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben erforderlich ist.

Bezüglich der Betroffenheit von Schutzgütern und Auswirkungen des Vorhabens ist einzuschätzen, dass durch das geplante Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter nach § 3 c in Verbindung mit Anlage 2 des UVPG zu erwarten sind. Es handelt sich um eine zeit-

lich begrenzte Maßnahme. Verschiedene umweltmediale Einzelaspekte werden im weiteren wasserrechtlichen Verfahren geprüft und mit wasserrechtlichem Bescheid festgelegt bzw. während der Bauausführung einer Lösung zugeführt, z. B. bezüglich der Registrierung der gehobenen Grundwassermengen, zur Überwachung der Grundwasserbeschaffenheit, zum Grundwasserschutz gegen schädliche Verunreinigungen sowie Festlegungen zu den Bedingungen für die Einleitung des zu Tage geförderten Grundwassers in die Weißeritz.

Daraus ergibt sich, dass für das Vorhaben auf die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) verzichtet werden kann.

Dresden, 27. November 2006

gez. Dr. Vogel
Erster Bürgermeister

Beschlüsse des Wirtschaftsausschusses

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung hat in seiner Sitzung am 30. November 2006 die folgenden Zuschläge erteilt:

Lieferung, Installation und Inbetriebnahme von Spritzen-/Infusionspumpen für das Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum

Beschluss-Nr.: V1494-WF39-06

Den Zuschlag erhält die Firma Cardinal HealthGermany 318 GmbH, Pascalstraße 2, 52499 Beasweiler.

Rahmenvertrag zur Lieferung von OP-Komplettsätzen aus Einwegmaterial für das Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum

Beschluss-Nr.: V1532-WF39-06

Los 3: Ophthalmologie
Den Zuschlag erhält die Firma Lohmann & Rauscher GmbH & Co. KG, Westerwaldstr. 4, 56579 Rengsdorf.

Beschluss-Nr.: V1533-WF39-06

Los 5: Unfallchirurgie/Orthopädie
Den Zuschlag erhält die Firma Paul

Hartmann AG, Paul-Hartmann-Str. 12, 89522 Heidenheim.

Beschluss-Nr.: V1534-WF39-06

Los 8: Allgemeine Chirurgie/Urologie
Den Zuschlag erhält die Firma Lohmann & Rauscher GmbH & Co. KG, Westerwaldstr. 4, 56579 Rengsdorf.

Vergabe-Nr.: 8093/06 – Hochwasserschadensbeseitigung im rechtselbischen Vorland zwischen Albert- und Marienbrücke im Stadtgebiet von Dresden

Beschluss-Nr.: V1544-WF39-06

Den Zuschlag erhält die Firma AMAND GmbH & Co. KG, NL Dresden, Wilsdruffer Straße 12, 01723 Grumbach.

Vergabe-Nr.: 8096/06 – Hochwasserschadensbeseitigung im rechtselbischen Vorland zwischen Pillnitz und Niederpoyritz im Stadtgebiet von Dresden

Beschluss-Nr.: V1545-WF39-06

Den Zuschlag erhält die Firma Karl Köhler GmbH & Co. KG, Pirnaer Straße 92, 01809 Heidenau.

Vergabe-Nr.: 0018/06 – Gesamt-sanierung und Sporthallenneubau Martin-Andersen-Nexo-Gymnasium Haydnstraße 49, 01309 Dresden

Beschluss-Nr.: V1546-WF-06

Los 20-01-01: Rohbau Sporthalle
Den Zuschlag erhält die Firma Hoch- und Ingenieurbau Wilsdruff GmbH, Freiburger Straße 58-66, 01723 Wilsdruff.

Beschluss-Nr.: V1547-WF39-06

Los 30-01-06: Fassade
Den Zuschlag erhält die Firma Reko-Bau Löbau GmbH, Am Ziegenrücken 4, 01809 Meusegast.

Beschluss-Nr.: V1548-WF39-06

Los 30-01-07: Fenster
Den Zuschlag erhält die Firma Walter Henker, Naundorfer Straße 18, 02633 Gaußig.

Beschluss-Nr.: V1550-WF39-06

Los 30-03-04: Trockenbau/Sanitär-trennwände
Den Zuschlag erhält die Firma Geb. Mielke Bau GmbH, Ankerstraße 1, 01279 Dresden.

Suchen Sie Entspannung?

www.dresden.de/tourismus

Ausschreibungen von Leistungen (VOL)

- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 3694, Fax: 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung, Schulverwaltungsamt, Fiedlerstr. 30, 01307 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 9221, Fax: 488 999221, E-Mail: MHorntich@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 3694, Fax: 488 3693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8253412/13, bei persönlicher Abgabe: Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Zi.: II/20
- b) **Leistungen — Öffentliche Ausschreibung**
- c) Ausführungsort: Landeshauptstadt Dresden, 62. GMS, F.-F.-Finke-Str. 15, 01326 Dresden;
Art und Umfang der Leistung: Vergabe-Nr.: 02.2/130/06; Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung für die 62. GMS „Friedrich Schiller“ der Landeshauptstadt Dresden;
Leistungszeitraum: 01.04.2007 bis 31.03.2009; Vertragsverlängerungsmöglichkeit bis 31.03.2011;
Zuschlagskriterien: Preis
- d) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- e) **Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /02.2/130/06; Beginn: 01.04.2007, Ende: 31.03.2009**
- f) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Vergabeunterlagen bis 05.01.2007; vor persönlicher Abholung ist telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de
- g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488-3694, Fax: 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; digital einsehbar: ja, internetabrufbar unter: www.ausschreibungs-abc.de
- h) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 02.2/130/06: 8,18 EUR zzgl. gesetzlicher MwSt. für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 02.2/130/06, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto).
Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nur nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung unter der Internetadresse www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt 5,00 EUR. Die genannten Preise verstehen sich zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.
- i) **24.01.2007, 13.00 Uhr**
- k) entfällt
- l) siehe Verdingungsunterlagen
- m) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular - Eignungsnachweis- gemäß § 7 VOL/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- n) **28.02.2007**
- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).
- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488-3694, Fax: 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Sportstätten- und Bäderbetrieb, Freiburger Str. 31, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488-1662, Fax: 4881663, E-Mail: SBaronick@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488-3694, Fax: 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 825-3412/13; bei persönlicher Abgabe: Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Zi.: II/20
- b) **Leistungen — Öffentliche Ausschreibung**
- c) Ausführungsort: Landeshauptstadt Dresden, Eissport- und Ballspielzentrum, Magdeburger Str. 10, 01067 Dresden;
Art und Umfang der Leistung: Vergabe-Nr.: 02.2/136/06; Lieferung, Transport und Montage von Umkleidebereiche für das Eissport- und Ballspielzentrum der Landeshauptstadt Dresden;
Zuschlagskriterien: Preis, Qualität, Stabilität und Dauerhaftigkeit der Bauelemente und Materialien; angebotene Frist für die Mängelansprüche
- d) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- e) **Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /02.2/136/06; Beginn: 10.04.2007, Ende: 27.04.2007**
- f) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Vergabeunterlagen bis 22.12.2006; vor persönlicher Abholung ist telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de
- g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488-3694, Fax: 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; digital einsehbar: ja; im Internet abrufbar unter: www.ausschreibungs-abc.de
- h) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 02.2/136/06: 7,95 EUR zzgl. gesetzlicher MwSt. für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 02.2/136/06, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto).
Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nur nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung unter der Internetadresse www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt 5,00 EUR. Die genannten Preise verstehen sich zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.
- i) **09.01.2007, 10.00 Uhr**
- l) siehe Verdingungsunterlagen
- m) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular Eignungsnachweis gemäß § 7 VOL/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- n) **23.02.2007**
- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Ausschreibungen von Bauleistungen (VOB)

EU - Vergabebekanntmachung

- l) Öffentlicher Auftraggeber
- 1.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Sportstätten- und Bäderbetrieb, Abt.: Technik, Herr Knut Häntzschel, PF 120020, 01001 Dresden, D, Tel.: +49 (351) 4881673, Fax: 4881683, E-Mail: KHaentzschel@dresden.de;
Weitere Auskünfte erteilen: siehe Anhang A.I; Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (siehe auch IV.3.3) sind erhältlich bei: siehe Anhang A.II; Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III
- 1.2) Art des öffentlichen Auftraggeber und Haupttätigkeiten: Art: Regional- oder Lokalbehörde; Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein
- II) Auftragsgegenstand
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber:
Neubau Eissport- und Ballspielzentrum in Dresden, Los 315: Bodenbelagsarbeiten,
Vergabe-Nr. 0015/07
- II.1.2) **Art des Auftrags: Bauleistung; Ausführung; Hauptausführungs-**

- ort: 01067 Dresden Sportpark Ostra**
- II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag**
- II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: nicht zutreffend
- II.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:
Los 315 - Bodenbelagsarbeiten: ca. 1800 m² Gummibelag aus EPDM Granulaten; ca. 1500 m² Linoleum; ca. 500 m² textiler Belag - Nadelvlies
- II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 2811400
- II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja
- II.1.8) Aufteilung in Lose: nein
- II.1.9) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: ja
- II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: siehe II.1.5)
- II.2.2) Optionen: nein
- II.3) Vertragslaufzeit der Auftragsausführung: 30 Tage ab Auftragsvergabe**
- III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information
- III.1) Bedingungen für den Auftrag
- III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme
- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: Zahlungsbedingungen entsprechend Verdingungsunterlagen
- III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Bieter
- III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: ja: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Zuverlässigkeit gemäß § 5 Abs. 1 Satz 4 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150 Gewerbeordnung) vorzulegen.
- III.2) Teilnahmebedingungen
- III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers - Angaben und Auflagen, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 7 VOL/A bzw. § 8 VOB/A zu machen.
Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifizierung von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Referenzobjekte (mit genauer Anschrift, Telefonnummer und Ansprechpartner); mindestens 3 vergleichbare Objekte in den letzten 5 Jahren
- III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein
- III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge
- III.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein.
- III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Person angeben: nein
- IV) Verfahren
- IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren
- IV.1.3) Abwicklung des Verfahrens in aufeinanderfolgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote: nein
- IV.2.1) Zuschlagskriterien: Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien: Kriterium 1: Preis (Gewichtung: 90); Kriterium 2: Betriebs- und Folgekosten (Gewichtung: 5); Kriterium 3: Funktionalität (Gewichtung: 5)
- IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein
- IV.3) Verwaltungsinformationen
- IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 0015/07 - Los 315 Bodenbelagsarbeiten
- IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: nein
- IV.3.3) Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 21.12.2006;**
Die Unterlagen sind kostenpflichtig: ja; Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 0015/07_Los 315: 14,63 EUR zzgl. gesetzlicher MwSt. für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 0015/07_Los 315, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandspporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nur nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung unter der Internetadresse www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer
- (0351) 4203-210. Der Preis für den Komplett-Download der Vergabeunterlagen beträgt 10,00 EUR. Die genannten Preise verstehen sich zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Der Betrag wird nicht erstattet.
- IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 29.01.2007, 13.00 Uhr**
- IV.3.6) Sprache(n) in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: Deutsch
- IV.3.7) Bindefrist des Angebots: Bis 28.02.2007**
- IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 29.01.2007, 13.00 Uhr, Ort: Technisches Rathaus, Hamburger Str.19, 01067 Dresden, Kellergeschoss 046; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: ja: Bieter und deren Bevollmächtigte
- VI) Zusätzliche Informationen
- VI.1) Dauerauftrag: nein
- VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: nein
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim RP Leipzig, Braustraße 2, D-04107 Leipzig, D, Tel.: +49 (341) 9770, Fax: 9773099
- VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: Landeshauptstadt Dresden, Postfach 120020, 01001 Dresden, D, Tel.: + 49 (351) 4883784, Fax: 4883773, E-Mail: CBoernert@dresden.de
- VI.5) Tag der Versendung der Bekanntmachung: 30.11.2006
- A) Anhang A: Sonstige Adressen und Kontaktstellen
- A.I) Adressen und Kontaktstellen, bei denen nähere Auskünfte erhältlich sind: SSP Architekten, Herr Pitzke, Osterwaldstr. 10, 80805 München, D, Tel.: + 49 (89) 360770, Fax: 363801, E-Mail: pitzke@architektenssp.de
- A.II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind (siehe auch IV.3.3): SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23—33, D, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; vor persönlicher Abholung ist telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de
- A.III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu senden sind: Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, Frau C. Börnert, PF

Anzeige



SDV Verlags GmbH
Tharandter Straße 31-33
01159 Dresden

Dresdner Amtsblatt Dresdner Nachrichten Dresdner Stadtbuch

Wir wachsen weiter:

Leistungsorientierte Profis zum Ausbau gesucht!

Die SDV Verlags GmbH ist mit ihren Verlagsprodukten erfolgreich im Dresdner Großraum und sucht zum sofortigen Eintritt eine/einen

creative/n

Kundenberater/in

im Außendienst

Als selbstständige Handelsvertreter(innen) akquirieren Sie neue Interessenten und beraten unsere bestehenden Kunden zu unseren Verlagsprodukten.

Sie haben eine kontaktfreudige und aufgeschlossene Persönlichkeit, mit der Sie engagiert den Anzeigenverkauf für unsere Verlagsprodukte unterstützen. Wenn Sie Spaß am selbstständigen, erfolgsorientierten Arbeiten haben, Flexibilität, Belastbarkeit und ein hohes Maß an Eigeninitiative mitbringen, dann sind Sie bei uns richtig.

Idealerweise besitzen Sie fundierte Erfahrungen im regionalen Anzeigengeschäft.

Wir unterstützen Sie dabei mit allen Vorteilen, die ein großes Haus bieten kann!

Und vor allem: Leistung wird bei uns belohnt!

Rufen Sie uns an!

Telefon: (03 51) 4 56 80-1 11 und vereinbaren mit Frau Wunsch einen Termin.

120020, 01001 Dresden, D, Tel.: +49 (351) 4883784, Fax: 4883773, E-Mail: CBoernert@dresden.de

EU - Vergabebekanntmachung

- I) Öffentlicher Auftraggeber
- I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Sportstätten- und Bäderbetrieb, Abt.: Technik, Herr Knut Häntzschel, PF 120 020, 01001 Dresden, BRD, Tel.: +49 351 488 1673, Fax: +49 351 488 1683, E-Mail: KHaentzschel@dresden.de; Weitere Auskünfte erteilen: siehe Anhang A.I; Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (siehe auch IV.3.3) sind erhältlich bei: siehe Anhang A.II; Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III
- I.2) Art des öffentlichen Auftraggeber und Haupttätigkeiten: Art: Regional- oder Lokalbehörde; Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein
- II) Auftragsgegenstand
- II.1.1) **Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Neubau Eis-sport- und Ballspielzentrum in Dresden, Los 316 Sportboden, Vergabe-Nr. 0015/07**
- II.1.2) **Art des Auftrags: Bauleistung; Ausführung; Hauptausführungs-ort: 01067 Dresden Sportpark Ostra**
- II.1.3) **Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag**
- II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: nicht zutreffend
- II.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: Los 316 Sportboden: ca. 3200 m² Schwingboden mit PUR Nutzschiicht
- II.1.6) gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 2811400;
- II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja
- II.1.8) Aufteilung in Lose: nein
- II.1.9) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: ja
- II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: siehe II.1.5)
- II.2.2) Optionen: nein
- II.3) **Vertragslaufzeit der Auftragsausführung: 24 Tage ab Auftragsvergabe**
- III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information
- III.1) Bedingungen für den Auftrag
- III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme
- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: Zahlungsbedingungen entsprechend Verdingungsunterlagen

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Bieter.

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: ja: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Zuverlässigkeit gemäß § 5 Abs.1 Satz 4 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150 Gewerbeordnung) vorzulegen.

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers - Angaben und Auflagen, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 7 VOL/A bzw. § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifizierung von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

III.2.2) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Referenzobjekte (mit genauer Anschrift, Telefonnummer und Ansprechpartner) mindestens 3 vergleichbare Objekte in den letzten 5 Jahren.

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Referenzobjekte (mit genauer Anschrift, Telefonnummer und Ansprechpartner) mindestens 3 vergleichbare Objekte in den letzten 5 Jahren.

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein

III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

III.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein

III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Person angeben: nein

IV) Verfahren

Anzeige

IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV.1.3) Abwicklung des Verfahrens in aufeinanderfolgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote: nein

IV.2.1) Zuschlagskriterien: Wirtschaftlich günstigstes Angebot; in Bezug auf die nachstehenden Kriterien; Kriterium 1: Preis (Gewichtung: 90); Kriterium 2: Betriebs- und Folgekosten (Gewichtung: 5); Kriterium 3: Funktionalität (Gewichtung: 5)

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein

IV.3) Verwaltungsinformationen

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 0015/07 - Los 316 Sportboden

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: ja: Vorinformation

IV.3.3) Schlussstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 21.12.2006;

Die Unterlagen sind kostenpflichtig: ja; Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 0015/07_Los 316: 19,08 EUR zzgl. gesetzlicher MwSt. für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 0015/07_Los 316, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTEN: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto).

Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nur nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftinzugsermächtigung unter der Internetadresse www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für den Komplett-Download der Vergabe-

unterlagen beträgt 10,00 EUR. Die genannten Preise verstehen sich zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Der Betrag wird nicht erstattet.

IV.3.4) Schlussstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 29.01.2007, 13.30 Uhr

IV.3.6) Sprache(n) in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: DE

IV.3.7) Bindefrist des Angebots: Bis 28.02.2007

IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 29.01.2007, 13.30 Uhr, Ort: Technisches Rathaus, Hamburger Str.19, 01067 Dresden, Kellergeschoss 046; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: ja, Bieter und deren Bevollmächtigte

Zusätzliche Informationen

VI) Dauerauftrag: nein

VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: nein

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim RP Leipzig, Braustraße 2, D-04107 Leipzig, BRD, Tel.: +49 341 977-0, Fax: +49 341 977-3099

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: Landeshauptstadt Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, BRD, Tel.: (0351) 488 3784, Fax: (0351) 488 3773, E-Mail: CBoernert@dresden.de

VI.5) Tag der Versendung der Bekanntmachung: 30.11.2006

A) Anhang A: Sonstige Adressen und Kontaktstellen

A.I) Adressen und Kontaktstellen, bei denen nähere Auskünfte erhältlich sind: SSP Architekten, Herr Pitzke, Osterwaldstr. 10, 80805 München, BRD, Tel.: +49 89 36077-0, Fax: +49 89 363801, E-Mail: pitzke@architektenssp.de

A.II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen

REISSWOLF®

DIESEN AUGEN KÖNNEN SIE VERTRAUEN

Wir vernichten für Sie Akten und Datenträger aus Papier sowie elektronisch-magnetisch gespeicherte Datenträger und Mikrofilme. Wir transportieren für Sie Archivmaterial, Büromöbel und Hardware. Wir lagern für Sie Akten und zu archivierendes Material sicher ein.

REISSWOLF SACHSEN
Ihr sicherer Partner für Akten und Datenvernichtung

Fischweg 14 - 09114 Chemnitz - Telefon 0371 471 01 60 - Fax 0371 471 01 65 - www.reisswolf-sachsen-thueringen.de

- erhältlich sind (siehe auch IV.3.3): SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23—33, D, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; vor persönlicher Abholung ist telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de
- A.III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu senden sind: Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, ZVB, Frau Börnert, PF 120 020, D-01001 Dresden, BRD, Tel.: +49 351 488 3784, Fax: +49 351 488 3773, E-Mail: CBoernert@dresden.de
- B) Anhang B: Angaben zu den Losen
- EU - Vergabebekanntmachung**
- I) Öffentlicher Auftraggeber
- I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Sportstätten- und Bäderbetrieb, Abt.: Technik, Herr Knut Häntzschel, PF 120 020, 01001 Dresden, BRD, Tel.: +49 351 488 1673, Fax: +49 351 488 1683, E-Mail: KHaentzschel@Dresden.de; Weitere Auskünfte erteilen: siehe Anhang A.I; Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (siehe auch IV.3.3) sind erhältlich bei: siehe Anhang A.II; Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III
- I.2) Art des öffentlichen Auftraggeber und Haupttätigkeiten: Art: Regional- oder Lokalbehörde; Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein
- II) Auftragsgegenstand
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Neubau Eis-sport- und Ballspielzentrum in Dresden, Los 324 Trennvorhänge, Vergabe-Nr. 0015/07,**
- II.1.2) Art des Auftrages: Bauleistung: Ausführung; Hauptausführungs-ort: 01067 Dresden Sportpark Ostra**
- II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag**
- II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: nicht zutreffend
- II.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: Los 324 Trennvorhänge; 2 Stück Trennvorhänge ca. 45 x 7 m incl. Mechanik und aller Abnahmen
- II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 2811400;
- II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja
- II.1.8) Aufteilung in Lose: nein
- II.1.9) Werden Nebenangebote/Alternativ-
- vorschläge berücksichtigt: ja
- II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: siehe II.1.5
- II.2.2) Optionen: nein
- II.3) Vertragslaufzeit der Auftragsausführung: 24 Tage ab Auftragsvergabe
- III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information
- III.1) Bedingungen für den Auftrag
- III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme
- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: Zahlungsbedingungen entsprechend Verdingungsunterlagen
- III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Bieter.
- III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: ja: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Zuverlässigkeit gemäß § 5 Abs.1 Satz 4 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150 Gewerbeordnung) vorzulegen.
- III.2) Teilnahmebedingungen
- III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers - Angaben und Auflagen, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 7 VOL/A bzw. § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifizierung von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Referenzobjekte (mit genauer Anschrift, Telefonnummer und Ansprechpartner) mindestens 3 vergleichbare Objekte in den letzten 5 Jahren.
- III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein
- III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge
- III.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein
- III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen
- Person angeben: nein
- IV) Verfahren
- IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren
- IV.1.3) Abwicklung des Verfahrens in aufeinanderfolgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote: nein
- IV.2.1) Zuschlagskriterien: Wirtschaftlich günstigstes Angebot; in Bezug auf die nachstehenden Kriterien; Kriterium 1: Preis (Gewichtung: 90); Kriterium 2: Betriebs- und Folgekosten (Gewichtung: 5); Kriterium 3: Funktionalität (Gewichtung: 5)
- IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein
- IV.3) Verwaltungsinformationen
- IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 0015/07 - Los 324 Trennvorhänge
- IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: ja: Vorinformation
- IV.3.3) Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 21.12.2006;** Die Unterlagen sind kostenpflichtig: ja; Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 0015/06_Los 324: 10,28 EUR zzgl. gesetzlicher MwSt. für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 0015/06_Los 324, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nur nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung unter der Internetadresse www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für den Komplett-Download der Vergabeunterlagen beträgt 10,00 EUR. Die genannten Preise verstehen sich zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Der Betrag wird nicht erstattet.
- IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 29.01.2007, 14.00 Uhr**
- IV.3.6) Sprache(n) in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: DE
- IV.3.7) Bindefrist des Angebots: Bis 28.02.2007**
- IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 29.01.2007, 14.00 Uhr, Ort: Technisches Rathaus, Hamburger Str.19, 01067 Dresden, Kellergeschoss 046; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes an-
- wesend sein dürfen: ja: Bieter und deren Bevollmächtigte
- Zusätzliche Informationen
- VI) Dauerauftrag: nein
- VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: nein
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim RP Leipzig, Braustraße 2, D-04107 Leipzig, BRD, Tel.: +49 341 977-0, Fax: +49 341 977-3099
- VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: Landeshauptstadt Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, BRD, Tel.: (0351) 488 3784, Fax: (0351) 488 3773, E-Mail: CBoernert@dresden.de
- VI.5) Tag der Versendung der Bekanntmachung: 30.11.2006
- A) Anhang A: Sonstige Adressen und Kontaktstellen
- A.I) Adressen und Kontaktstellen, bei denen nähere Auskünfte erhältlich sind: SSP Architekten, Herr Pitzke, Osterwaldstr. 10, 80805 München, BRD, Tel.: +49 89 36077-0, Fax: +49 89 363801, E-Mail: pitzke@architektnssp.de
- A.II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind (siehe auch IV.3.3): SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23—33, D, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; vor persönlicher Abholung ist telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de
- A.III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu senden sind: Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, ZVB, Frau Börnert, PF 120 020, D-01001 Dresden, BRD, Tel.: +49 351 488 3784, Fax: +49 351 488 3773, E-Mail: CBoernert@dresden.de
- B) Anhang B: Angaben zu den Losen
- EU - Vergabebekanntmachung**
- I) Öffentlicher Auftraggeber
- I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Sportstätten- und Bäderbetrieb, Abt.: Technik, Herr Knut Häntzschel, PF 120020, 01001 Dresden, D, Tel.: +49 (351) 4881673, Fax: 4881683, E-Mail: KHaentzschel@Dresden.de; Weitere Auskünfte erteilen: siehe Anhang A.I; Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (siehe auch IV.3.3) sind

- erhältlich bei: siehe Anhang A.II; Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III
- I.2) Art des öffentlichen Auftraggeber und Haupttätigkeiten: Art: Regional- oder Lokalbehörde; Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein
- II) Auftragsgegenstand
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Neubau Eis-sport- und Ballspielzentrum in Dresden, Los 328: Prallwand, Vergabe-Nr. 0015/07
- II.1.2) Art des Auftrags: Bauleistung: Ausführung; Hauptausführungsort: 01067 Dresdenn Sportpark Ostra
- II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag
- II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: nicht zutreffend
- II.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:
Los 328 - Prallwand und Sport-hallentüren: ca. 600 m² textile Prallwand mit Prallwandbezug zu belegende Türen und Tore; 3 Türen 174 cm x 230 cm; 3 Türen 148 cm x 225 cm; 1 Tür 137 cm x 230 cm; 4 Tore 250 cm x 250 cm; 1 Tor 251 cm x 255 cm
- II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 2811400
- II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja
- II.1.8) Aufteilung in Lose: nein
- II.1.9) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: ja
- II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: siehe II.1.5)
- II.2.2) Optionen: nein
- II.3) Vertragslaufzeit der Auftragsausführung: 30 Tage ab Auftragsvergabe
- III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information
- III.1) Bedingungen für den Auftrag
- III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme
- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: Zahlungsbedingungen entsprechend Verdingungsunterlagen
- III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Bieter
- III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: ja: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Zuverlässigkeit gemäß § 5 Abs. 1 Satz 4 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150 Gewerbeordnung) vorzulegen.
- III.2) Teilnahmebedingungen
- III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers - Angaben und Auflagen, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 7 VOL/A bzw. § 8 VOB/A zu machen.
Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifizierung von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Referenzobjekte (mit genauer Anschrift, Telefonnummer und Ansprechpartner); mindestens 3 vergleichbare Objekte in den letzten 5 Jahren
- III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein
- III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge
- III.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein.
- III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Person angeben: nein
- IV) Verfahren
- IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren
- IV.1.3) Abwicklung des Verfahrens in aufeinanderfolgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote: nein
- IV.2.1) Zuschlagskriterien: Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien: Kriterium 1: Preis (Gewichtung: 90); Kriterium 2: Betriebs- und Folgekosten (Gewichtung: 5); Kriterium 3: Funktionalität (Gewichtung: 5)
- IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein
- IV.3) Verwaltungsinformationen
- IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 0015/07 - Los 328 Prallwand
- IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: ja: Vorinformation
- IV.3.3) Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 21.12.2006;**
Die Unterlagen sind kostenpflichtig: ja; Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 0015/07_Los 328: 11,38 EUR zzgl. gesetzlicher MwSt. für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als
- Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 0015/07_Los 328, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto).
Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nur nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung unter der Internetadresse www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für den Komplett-Download der Vergabeunterlagen beträgt 10,00 EUR. Die genannten Preise verstehen sich zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Der Betrag wird nicht erstattet.
- IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 29.01.2007, 14.30 Uhr**
- IV.3.6) Sprache(n) in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: Deutsch
- IV.3.7) Bindefrist des Angebots: Bis 28.02.2007**
- IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 29.01.2007, 14.30 Uhr Ort: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss 046; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: ja: Bieter und deren Bevollmächtigte
- Zusätzliche Informationen
- VI) Dauerauftrag: nein
- VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: nein
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim RP Leipzig, Braustraße 2, D-04107 Leipzig, D, Tel.: +49 (341) 9770, Fax: 9773099
- VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: Landeshauptstadt Dresden, Postfach 120020, 01001 Dresden, D, Tel.: + 49 (351) 4883784, Fax: 4883773, E-Mail: CBoernert@dresden.de
- VI.5) Tag der Versendung der Bekanntmachung: 30.11.2006
- A) Anhang A: Sonstige Adressen und Kontaktstellen
- A.I) Adressen und Kontaktstellen, bei denen nähere Auskünfte erhältlich sind: SSP Architekten, Herr Pitzke, Osterwaldstr. 10, 80805 München, D, Tel.: +49 (89) 360770, Fax: 363801, E-Mail: pitzke@architektenssp.de
- A.II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind (siehe auch IV.3.3): SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23—33, D, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; vor persönlicher Abholung ist telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de
- A.III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu senden sind: Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, Zentrales Vergabebüro, Frau C. Börnert, PF 120020, 01001 Dresden, D, Tel.: +49 (351) 4883784, Fax: 4883773, E-Mail: CBoernert@dresden.de

EU - Vergabebekanntmachung

- I) Öffentlicher Auftraggeber
- I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Ausschreibung/Vergabe, Frau Dudek, Postfach 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.-Nr.: (0351) 488-1723/1724, Fax: 488-4374, E-Mail: rdudek@dresden.de; weitere Auskünfte erteilen: siehe Anhang A.I; Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (siehe auch IV.3.3) sind erhältlich bei: siehe Anhang A.II; Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III
- I.2) Art des öffentlichen Auftraggeber und Haupttätigkeiten: Art: Regional- oder Lokalbehörde. Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein
- II) Auftragsgegenstand
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Tharandter Straße, 2. BA zwischen Schillingstraße und Altfränkener Straße - HW 2002-DD 271**
- II.1.2) Art des Auftrags: Bauleistung: Ausführung; Hauptausführungsort: 01159 Dresden**
- II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag**
- II.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:**
24.500 m² Abbruch von Verkehrsanlagen, Abbruch Gleisanlagen 1.380 m Gleisverbundplatten/Rillenschiene mit Spurhalter (Bezugsgröße: Einfachgleis), Neubau von Verkehrsanlagen: 14.230 m² Fahrbahn Asphaltbefestigung, 9.840 m² Gehweg/Einfahrten Betonsteinpflaster/Natursteinpflaster, 430 m Radweg Asphaltbefestigung, 400 m LSA-Schutzrohrstrecke, 3.000 m TW-Leitung

- DN 100 bis 800 einschl. Hausanschlüsse, 1.000 m Gasleitung DN 50 bis 200 einschl. Hausanschlüsse, 1.700 m NS/MS-Kabelgräben, 120 m Fm-Rohrstrecke einschl. Schächte, 90 m Fernwärmeleitung DN 250/150 einschl. Bauwerke, 1.800 m Kanalgraben für T-Com, 1.300 m MW-Kanal DN 300 bis 1800 B/SB einschl. Schächte und Bauwerke, Heberanlagen und geschlossene Wasserhaltung, 400 m Verdämmung Altkanal
- II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): Straßenbauarbeiten (45233120-6, CPV); Pflasterarbeiten (45233222-1, CPV); Kanalisationsarbeiten (45232410-9, CPV); Grabenaushub (45112100-6, CPV);
- II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja
- II.1.8) Aufteilung in Lose: nein
- II.1.9) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: ja
- II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: siehe II.1.5)
- II.2.2) Optionen: nein
- II.3) Beginn der Auftragsausführung: 31.05.2007; Ende der Auftragsausführung: 30.07.2008**
- III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information
- III.1) Bedingungen für den Auftrag
- III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 2 v. H. der Abrechnungssumme
- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Vergabeunterlagen
- III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: nein
- III.2) Teilnahmebedingungen
- III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers - Angaben und Auflagen, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchst. a bis f VOB/A (vollständig, entsprechend der Firmenrechtsform ausgefülltes Formular Eignungsnachweis mit geforderten Kopien).
Bei Vorlage einer aktuellen Bescheinigung aus dem Unternehmer-Lieferantenverzeichnis für Lieferungen und Leistungen sowie Bauleistungen (ULV-VOL/VOB) der Auftragsberatungsstellen von Sachsen, Sachsen-Anhalt oder Brandenburg müssen nur noch die im Formular Eignungsnachweis unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden. Auszug aus dem Gewerbezentralregister bzw. artgleiche Nachweise des jeweiligen Herkunftslandes
- III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein
- III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge
- IV) Verfahren
- IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren
- IV.2.1) Zuschlagskriterien: Wirtschaftlich günstigstes Angebot; in Bezug auf die nachstehenden Kriterien; Kriterium 1: Preis (Gewichtung: 90 %); Kriterium 2: Technischer Wert (Gewichtung: 10 %)
- IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein
- IV.3) Verwaltungsinformationen
- IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: Vergabe-Nr.: 5004/07**
- IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: ja: Vorinformation; Bekanntmachungsnummer im ABI: 2006/S181-192209 vom: 22.09.2006
- IV.3.3) Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 19.01.2007.**
Die Unterlagen sind kostenpflichtig; ja; Preis: 195,11 EUR; Zahlungsbedingungen und -weise: Zahlungsweise: Verrechnungsscheck oder Bankeinzug; Mit der schriftlichen Abforderungen wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber; Kontonummer; Bankleitzahl; Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Verrechnungsscheck. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht. Lieferform: Papier, LV auf Diskette
- IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 13.02.2007, 9.45 Uhr**
- IV.3.6) Sprache in der die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: Deutsch
- IV.3.7) Bindefrist des Angebots: Bis 03.05.2007**
- IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 13.02.2007, 9.45 Uhr Ort: Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 046; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: ja: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- VI) Zusätzliche Informationen
- VI.1) Dauerauftrag: nein
- VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: nein
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim Regierungspräsidium Leipzig, Postfach 101364, 04013 Leipzig, Deutschland, Tel.-Nr.: (0341) 977-0, Fax: 977-3099, E-Mail: poststelle@rpl.sachsen.de, Internet-Adresse (URL): www.rpl.sachsen.de
- VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Postfach 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Fax: (0351) 488-3773
- VI.5) Tag der Versendung der Bekanntmachung: 06.12.2006
- A) Anhang A: Sonstige Adressen und Kontaktstellen
- A.I) Adressen und Kontaktstellen, bei denen nähere Auskünfte erhältlich sind: Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Abteilung, Frau Hausmann, Postfach 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.-Nr.: (0351) 488-4318, Fax: 488-4377, E-Mail: ahausmann@dresden.de
- A.II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind: Saxoprint GmbH, Postfach 120965, 01010 Dresden, Deutschland, Tel.-Nr.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: info@saxoprint.de
- A.III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu senden sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Bauvergaben, Postfach 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.-Nr.: (0351) 488-3798, Fax: 488-3773, E-Mail: cherrmann@dresden.de
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: rdudek@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Tharandter Straße, 2. BA zwischen Schillingstraße und Altfränkener Straße, HW 2002 - DD 271, Öffentliche Beleuchtung**
- d) Vergabe-Nr.: 5005/07, 01159 Dresden**
- e) 2.200 m Lieferung und Verlegung Erdkabel einschließlich Abdeckmaterial; 41 St. Lieferung und Montage Auf-/Ansatzleuchten an Stahlrohrlichtmasten mit bis zu 9 m freie Länge einschließlich Sicherungskästen, Korrosionsschutz und Leuchtmittel; 2 St. Lieferung und
- Montage von Straßenbeleuchtungsschalterschranken; Demontage von 46 St. Ansatzleuchten und 1.700 m Streckenkabel; 1 St. mobilese Provisorium aus 10 Stahlmasten; Provisorium aus 35 St. Freileitungsholzmasten und 1.800 m Freileitungskabel
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5005/07: Beginn: 31.05.2007, Ende: 30.07.2008**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: info@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 19.01.2007; digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5005/07: 7,83 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck oder Zahlungsweise: Bankeinzug; Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt.
Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber; Kontonummer; Bankleitzahl; Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Verrechnungsscheck. Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktagen nach Ablauf der Anforderungsfrist (siehe i) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt keine Berücksichtigung bei der Versendung der Vergabeunterlagen. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht. Lieferform: Papier, LV auf Diskette; Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH
- k) Einreichungsfrist: 13.02.2007, 9.30 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883798, Fax: 4883773, E-Mail: cherrmann@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5005/07: 13.02.2007, 9.30 Uhr**
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen ge-

mäß § 8 Nr. 3 Abs. 1, Buchstabe a bis f VOB/A (vollständig, entsprechend der Firmenrechtsform ausgefülltes Formular Eignungsnachweis mit geforderten Kopien).

Bei Vorlage einer aktuellen Bescheinigung aus dem Unternehmer- Lieferantenverzeichnis für Lieferungen und Leistungen sowie Bauleistungen (ULV-VOL/VOB) der Auftragsberatungsstellen von Sachsen, Sachsen-Anhalt oder Brandenburg müssen nur noch die im Formular Eignungsnachweis unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

t) 20.03.2007

- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Frau Leidhold, Tel.: (0351) 4889836

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: rdudek@dresden.de

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) B0257 - Brücke über den Lotzbech im Zuge der Talstraße in Cossebaude

d) Vergabe-Nr.: 5027/07, 01462 Dresden

- e) 450 m³ Erdstoffbewegung; 26 m Geländer abbauen; 26 m Stahlgeländer liefern und einbauen; 20 m³ Beton abbrechen; 20 m² Mauerwerk abbrechen; 15 m² Spritzbeton als Baugrubensicherung; 60 m² Dichtungsbahn; 140 m² Unterboden; 5 t Betonstahl; 20 m³ Beton für Stirnwand; 8 m³ Kappenbeton; 40 St. Steckisenverbindungen; 16 m² Verblendung aus Naturstein; ca. 100 m² Mauerwerk reinigen und ausfügen; 180 m² Asphaltbefestigung aufbrechen; 35 m² Asphalt fräsen und aufnehmen; 45 m² Pflasterdecke aufbrechen; 10 m² Betondecke aufbrechen; 40 m Bordsteine; 75 m³ Frostschutz 0/32 herstellen; 168 m² Asphaltbeton herstellen; 46 m² Pflasterdecke

- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5027/07: Beginn: 19.03.2007, Ende: 11.05.2007

- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: info@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 22.12.2006; digital einsehbar: nein

- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5027/07: 15,74 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck oder Bankeinzug; Mit der schriftlichen Anforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt.

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber; Kontonummer; Bankleitzahl; Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Verrechnungsscheck. Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktagen nach Ablauf der Anforderungsfrist (siehe i) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt keine Berücksichtigung bei der Versendung der Vergabeunterlagen. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht. Lieferform: Papier, LV auf Diskette; Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH

k) Einreichungsfrist: 16.01.2007, 9.30 Uhr

- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883798, Fax: 4883773,

E-Mail: cherrmann@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtergabe Los /5027/07: 16.01.2007, 9.30**

q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1, Buchstabe a bis f VOB/A (vollständig, entsprechend der Firmenrechtsform ausgefülltes Formular Eignungsnachweis mit geforderten Kopien). Bei Vorlage einer aktuellen Bescheinigung aus dem Unternehmer-Lieferantenverzeichnis für Lieferungen und Leistungen sowie Bauleistungen (ULV-VOL/VOB) der Auftragsberatungsstellen von Sachsen, Sachsen-Anhalt oder Brandenburg müssen nur noch die im Formular Eignungsnachweis unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

t) 09.02.2007

- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat

33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Frau Hartwig, Tel.: (0351) 4881706

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: rdudek@dresden.de

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Glashütter Straße, 1. BA zw. Bärensteiner Straße und Jung-hansstraße Öffentliche Beleuchtung - Ausrüstung

d) Vergabe-Nr.: 5035/07, 01309 Dresden

- e) 1.025 m Beleuchtungskabel liefern, verlegen und anschließen; 6 St. Verbindungsmuffen liefern und montieren; 17 St. Abzweigmuffen liefern und montieren; 20 St. Beleuchtungsmaste liefern; 20 St. Aufsatzleuchten liefern und montieren; 20 St. Sicherungskästen liefern und montieren

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5035/07: Beginn: 01.03.2007, Ende: 31.03.2007

- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: info@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 22.12.2006; digital einsehbar: nein

- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5035/07: 6,91 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck oder Bankeinzug; Mit der schriftlichen Anforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt.

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber; Kontonummer; Bankleitzahl; Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Verrechnungsscheck. Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktagen nach Ablauf der Anforderungsfrist (siehe i) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt keine Berücksichtigung bei der Versendung der Vergabeunterlagen. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht. Lieferform: Papier, LV auf Diskette; Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH

k) Einreichungsfrist: 11.01.2007, 9.30 Uhr

- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen

und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883798, Fax: 4883773,

E-Mail: cherrmann@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtergabe Los /5035/07: 11.01.2007, 9.30 Uhr**

q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 7 VOL/A bzw. § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

t) 09.02.2007

- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig

- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Herr Hofmeister, Tel.: (0351) 4889834

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883872, Fax: 4883805, E-Mail: tsteinert@dresden.de

b) Bauauftrag — Öffentliche Ausschreibung

c) Umbau und Erweiterung Kindertageseinrichtung - 1. BA; Vergabe-Nr. 0001/07

d) Niederwaldstraße 2, 01309 Dresden

e) Los 12 – Fliesenleger: 110 m² Abdichtung; 250 m² Untergrund spachteln; 70 m² Bodenfliesen; 190 m² Wandfliesen; 10 St. Revisionsklappen; 490 m Fugen (Silikon, Acryl);

Los 13 – Maler: 665 m² Putz vollflächig spachteln; 335 m² Silikatanstrich auf GK-Lochplatten; 815 m² Silikatanstrich auf GK/Spachtelung; 310 m² Silikatanstrich auf Putz PII; 15 m² Bodenbeschichtung Epoxidharz; 6 m² Beschichtung Stahlteile (Stützen, Rev.-Klappen); 25 m² Beschichtung Stahl geländer;

Los 14 – Bodenleger: 300 m² Linoleum-Belag auf Heizestrich; 75 m² Li-

- noleum-Belag auf Zementestrich; 50 m Bewegungsfugenprofile; 255 m Sockelleiste; 375 m² Erstpflege; Zuschlagskriterien: Preis; Mindestanforderung an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung, mit dem Angebot nachzuweisen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 12/0001/07: Beginn: 26.03.2007, Ende: 14.07.2007; 13/0001/07: Beginn: 05.03.2007, Ende: 23.03.2007; 14/0001/07: Beginn: 10.04.2007, Ende: 04.05.2007**
- i) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Vergabeunterlagen bis 21.12.2006; vor persönlicher Abholung ist telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de
- j) Vervielfältigungskosten je Los: 12/0001/07: 11,75 EUR; 13/0001/07: 11,55 EUR; 14/0001/07: 11,40 EUR jeweils zzgl. gesetzlicher MwSt. für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: ##/0001/07, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto).
- Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nur nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugriffsmächtigung unter der Internetadresse www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt je Los 10,00 EUR. Die genannten Preise verstehen sich zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.
- k) Einreichungsfrist: 22.01.2007; Zusätzliche Angaben: Los 12 - 9.30 Uhr, Los 13 - 10.00 Uhr, Los 14 - 10.30 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schrift-

lich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883794, Fax: 4883773, E-Mail: BFeldmann@dresden.de; persönliche Abgabe: Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden

- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 12/0001/07: 22.01.2007, 9.30 Uhr; Los 13/0001/07: 22.01.2007, 10.00 Uhr; Los 14/0001/07: 22.01.2007, 10.30 Uhr
- p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 7 VOL/A bzw. § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bau-

unternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

- t) 16.02.2007**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) RP Dresden, Referat 33/34, Gewerbeamt, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/8253413, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Technische Auskünfte erteilen: Sanierungsträgergesellschaft mbH Dresden-Pieschen, Herr Just, Tel. (0351) 8945760 und Hochbauamt, Herr Steinert; Tel.: (0351) 4883872

Impressum

Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresdner-amtsblatt.de

Herausgeber

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister
Amt für Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 120020, 01001 Dresden
Telefon: (03 51) 4 88 26 97/26 81
Fax: (03 51) 4 88 22 38
E-Mail: presseamt@dresden.de
www.dresden.de

Redaktion/Satz: Kai Schulz (verantwortlich)
Sven Kindler (stellvertretend)
Heidi Kohlert, Bernd Rosenberg, Sylvia Siebert

Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen

SDV Verlags GmbH, Tharandter Str. 31—33
01159 Dresden
Geschäftsführer: Karsten Tonn, v.i.S.d.P.
Telefon: (03 51) 45 68 01 11
Fax: (03 51) 45 68 01 13
E-Mail: heike.wunsch@mid-verlag.de
www.mid-verlag.de

Abonnements

Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG
Tharandter Str. 23—27, 01159 Dresden
Ilona Plau, Telefon: (03 51) 4 20 31 83
Fax: (03 51) 4 20 31 86, E-Mail: plau@sdv.de

Druck

Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH

Vertrieb

Pirnaer Rundschau Vertriebs- und Werbeagentur P. Hatzirakleos

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in den Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand: 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.



SULO
managing resources

Darum sind wir mit unserem Standort in Dresden ganz in Ihrer Nähe. Mit transparenten Entsorgungskonzepten und überzeugenden Leistungen. Für Partnerschaft und gemeinsamen Erfolg.

Telefon: 0800 - 563214789

- Aktenvernichtung nach BDSG
- Behälterreinigung
- Biotonne und Speiseresteentsorgung
- Containerdienst von 5 m³ bis 40 m³
- Entsorgung von Altkleider/-textilien, Bauschutt, Baumischabfällen, Elektronikschrott, Glas, Holz, Kunststoffen, Kartonagen, Metallen, Pappe, Papier, Sondermüll
- Fettabscheiderentsorgung
- Kompostierung
- Umleerbehälterdienst von 120 l bis 7 m³
- Verkauf von Qualitätskompost
- Verkauf von kompostierbaren Biosäcken
- Wertstofffassung und Werksentsorgung

Vertrauen heißt für uns auch Nähe.

SULO Ost GmbH & Co. KG
Betrieb Dresden
Rosenstraße 99
D-01159 Dresden
Telefax: 0351 - 4973-111
info-dresden@sulo.de
www.sulo.de

WEIHNACHTEN IM SACHSEN FORUM

Center-Managerin Sigrid Kreuzel wünscht allen **Dresdner Amtsblatt-Leserinnen und Lesern ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2007** und lädt Sie recht herzlich zu einem Adventsbummel am 16. oder 23. Dezember 2006 ins Sachsen Forum ein. Folgende Tips sollte man sich vormerken:

16.12.



Fotoaktion von Fotopoint mit dem Weihnachtsmann
 Weihnachtsbäckerei bei Sternenbäck (Konsum)
 Spendenaktion für das neue Löwenhaus im Zoo DD
 Hexe Baba Jaga aus der Komödie verzaubert alle
 Öffnen der Fenster am Adventskalender
 Zauberei mit Torsten Pahl
 Bastelstraße mit Martina Keyn
 Clown verteilt kostenlos 200 Zuckerwatten
 Bemalung eines Pfefferkuchenhauses



16.12.2006 - ab 11 Uhr
 Spendenaktion für das neue Löwenhaus im Dresdner Zoo
 Folgende Preise verlost:
 1. Preis: 1 Familien-Jahreskarte
 2. - 10. Preis: je 1 Familien-Tageskarte

23.12.

Weihnachtliche Seefahrt mit Seemann Kuddel
 Öffnen der Fenster am Adventskalender

Marktplatz 3-6
01109 Dresden

Tel.: 0351 / 41 64 000
Fax: 0351 / 41 64 002

www.sachsen-forum-dresden.de







Der Saab **93**
SportCombi Salomon



Ihr neues
Saab Zentrum
erwartet Sie.



Jetzt anmelden zur Testfahrt!

199,- €
monatliche
Leasingrate

Saab 9-3 SportCombi Edition
1.9 T1D (110 kW/150 PS)

45.000 km Gesamtfahrleistung
36 Monate Laufzeit
6.700,- € Anzahlung

Zur Anleihe der GMAC Leasing GmbH
vgl. Übereink.

Pflicht der Flugzeugbesitzer in den Genen baut Saab Autos zum Abheben. So wie der neue Saab 9-3 SportCombi in der Salomon-Edition. Er erfüllt Ihre höchsten Ansprüche – und kündigt Ihre Begeisterung schon ab 199,- € im Monat. Melden Sie sich noch heute zu Ihrer individuellen Testfahrt an und qualifizieren Sie sich für die legendäre Saab für Experten in Schweden. Direkt bei uns!

Alle Modelle serienmäßig mit:

- Leichtmetallräder
- Klimaanlage
- Sportpaket in Stoff-Leder-Kombi
- Infotainmentsystem mit CD-Player

Jetzt bei uns Probe fliegen! www.saab.de

Kraftstoffverbrauch, kombiniert: 5,9 l/100 km, innerorts: 7,8 l/100 km, außerorts: 4,8 l/100 km.
CO₂-Emissionen, kombiniert: 139 g/km (gemäß 1999/100/EG)

Bei Saab stehen Sie im Mittelpunkt. Das merken Sie nicht nur an der Leistungsfähigkeit und Vielseitigkeit unserer Automobile.

Mit breit gefächerten Serviceleistungen, freundlicher und kompetenter Beratung sowie interessanten Finanzierungs- und Leasingangeboten tun wir alles, damit Sie in Ihr Traumauto einsteigen können. Überzeugen Sie sich selbst. Vielleicht bei einer Probefahrt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

www.saab.de

Saab Zentrum Dresden City
Mobilforum Dresden GmbH

Kötzschenbroder Str. 145
Glacisstraße 6

Telefon: 0351 - 866 00 66
info@mobilforum-dresden.de